

Rechtspflege

Finanzgerichte



2019

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 29.05.2020
Artikelnummer: 2100250197004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Qualitätsbericht zur Finanzgerichtstatistik

Vorbemerkung

Schaubilder

- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Finanzgerichten
- Durch Urteil erledigte Klagen vor den Finanzgerichten, die länger als 12 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2019 nach Ländern
- Vor dem Finanzgericht erledigte Klagen nach betroffenen Sachgebietsgruppen
- Vor dem Finanzgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach betroffenen Sachgebietsgruppen

Tabellenteil

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

- 1.1 Geschäftsentwicklung 2006 bis 2019
- 1.2 Geschäftsentwicklung 2019 nach Ländern

2 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Klagen

- 2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit
- 2.2 Verfahrensdauer
- 2.3 Sachgebiete
- 2.4 Verfahren vor dem Güterrichter

3 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

- 3.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit
- 3.2 Verfahrensdauer
- 3.3 Sachgebiete
- 3.4 Verfahren vor dem Güterrichter

Anhang

Katalog der Sachgebietsschlüssel

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Finanzgerichte bzw. ihre Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Finanzgerichten (Merkmalsträger).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Finanzgerichte bzw. ihre Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Finanzgerichten (Merkmalsträger).

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und Finanzgerichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr

1.5 Periodizität

Die FG-Statistik wurde zum Berichtsjahr 1983 im früheren Bundesgebiet eingeführt, seit 1990 liegen vollständige Ergebnisse aus allen alten Ländern vor. Nachdem ab 1992 die FG-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt wurde, liegen seit 1995 vollständige Ergebnisse für Deutschland vor. Mit der Erweiterung der Zuständigkeit der Finanzgerichte auch für Kindergeldsachen ist der in der Statistik abgebildete Geschäftsanfall seit 2005 nicht mehr voll mit den Vorjahren vergleichbar. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse regelmäßig seit 1983.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die FG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der FG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der FG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Finanzgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Finanzgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Finanzgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der FG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung. Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monatserhebungen, welche die

Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Finanzgerichtsstatistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monatserhebung durchgeführte Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u. a. Merkmale zu Verfahrensdauern-, Verfahrensgegenständen-, Erledigungsarten-, Einleitungsarten-, Entscheidungen-, und Sachgebiete der gerichtlich, erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der FG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Finanzgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des steuerrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Steuer- und Finanzverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die FG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur FG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Finanzgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die FG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der FG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Finanzgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte summarische Monatserhebungen erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monatserhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt. In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter <https://erhebungsdatenbank.estatistik.de/eid//erhebungslDForEVAS.jsp> heruntergeladen werden

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte anonymisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Finanzgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die FG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der FG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu der erledigten Verfahren vor den Finanzgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren bei den Finanzgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der FG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Keine.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Keine.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Bei Änderungen im Erhebungskatalog kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung des Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Finanzprogrammen an die Statistischen Ämter der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der FG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur FG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald sie vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur FG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Finanzverfahren erfolgt in der Regel bis spätestens 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.5 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die FG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.

Bei der Interpretation der Daten aus der FG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten vorwiegend für Finanzzwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. So werden etwa in der FG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der FG-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Das Erhebungsprogramm der FG-Statistik ist seit der Einführung im früheren Bundesgebiet zum Berichtsjahr 1983 in seinen Grundzügen unverändert; die Eckzahlen sind über die Zeit für die Länder, in denen die Statistik ununterbrochen durchgeführt wurde, grundsätzlich vergleichbar. Lediglich auf unterer regionaler Ebene kann die zeitliche Vergleichbarkeit infolge kommunaler Änderungen des Gebietsstands bzw. der Gerichtsbezirke beeinträchtigt sein. Zwar liegen bereits seit der Einführung der flächendeckenden Erhebung zum Berichtsjahr 1995 Ergebnisse für Deutschland vor. Zum 1. Januar 1996 wurde aber die Zuständigkeit der Finanzgerichte auch auf die Kindergeldsachen ausgedehnt, für die bis dahin die Sozialgerichte zuständig waren. Wegen der erweiterten Zuständigkeit seit 1996 sind die Gesamtzahlen mit dem Bundesergebnis 1995 sowie mit den Länderergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar. Zum Berichtsjahr 2007 wurde in der FG-Statistik ein neuer, differenzierterer Sachgebietskatalog eingeführt. Die Abgrenzung dieser neuen Sachgebiete ist nicht ganz deckungsgleich mit der für die Vorjahre. Auf der Sachgebietsebene sind die Ergebnisse seit 2007 mit denen der Vorjahre daher nur eingeschränkt vergleichbar. Seit dem 1. Januar 2007 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein gemeinsames Finanzgericht mit Sitz in Cottbus. Die Verfahren werden für beide Länder zusammen nachgewiesen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Bisher keine Angabe.

Veröffentlichungen

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht. Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Landesergebnisse in Form von regelmäßigen Statistischen Berichten unter der Kennziffer B VI 2. Die jährliche Fachserie 10 Reihe 2.5 „Finanzgerichte“ des Statistischen Bundesamtes enthält Ergebnisse der koordinierten Länderstatistik für alle Länder und das Bundesgebiet. Die Reihe 2.5 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamtes unter

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Justiz-Rechtspflege/_inhalt.html heruntergeladen werden.

Daten zur Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof werden auf dessen Internetseite veröffentlicht:

<https://www.bundesfinanzhof.de/service/jahresberichte>.

Online-Datenbank

Genesis.

Zugang zu Mikrodaten

Bisher keine Angabe.

Sonstige Verbreitungswege

Bisher keine Angabe.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Finanzgerichtsbarkeit (FinG-Statistik).“

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Vorbemerkung

In der hiermit für das Berichtsjahr 2019 vorgelegten Reihe 2.5 „Finanzgerichte 2019“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamtes werden die jüngsten Daten der seit 1983 durchgeführten Verfahrenserhebung über die Tätigkeit der Finanzgerichte veröffentlicht. Der Ergebnismnachweis erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Er kann – in Form einer PDF-Datei oder XLSX-Datei – kostenlos aus dem aktuellen Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Justiz-Rechtspflege/_inhalt.html#sprg235918

heruntergeladen werden. Ältere Publikationen können dort ebenfalls heruntergeladen werden oder sind unter Angabe der Fachseriennummer und des Berichtsjahres unter publikationen@destatis.de erhältlich.

Wie in allen Fachserien des Statistischen Bundesamtes findet sich auf den ersten Seiten der Veröffentlichung ein Qualitätsbericht zur dargestellten Statistik, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt. Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubildseiten, auf denen die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Finanzgerichten in den letzten Jahren, die erledigten Klagen im Zeitverlauf nach Sachgebieten sowie die Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten Klagen 2019 nach Ländern grafisch veranschaulicht werden.

Es folgt mit Tabelle 1.1 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Finanzgerichten der Länder im Zeitverlauf. Tabelle 1.2 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2019 bei den einzelnen Gerichten ab. Die vor den Finanzgerichten der Länder erledigten Klagen werden in Tabellengruppe 2, die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Tabellengruppe 3 statistisch ausgewertet.

Die Tabellen 1, 2 und 3 enthalten Aufbereitungsergebnisse zur koordinierten Länderstatistik über die Geschäftsentwicklung der Finanzgerichtsbarkeit in den Ländern. Ergänzend hierzu informiert der Bundesfinanzhof auf seiner Internetseite über die Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof: <https://www.bundesfinanzhof.de/service/jahresberichte>

Der im Berichtsjahr 2019 bei den Finanzgerichten der Länder zur Kategorisierung der Klagen und Rechtsschutzverfahren verwendete Statistikkatalog der Sachgebietsschlüssel findet sich im Anhang dieser Veröffentlichung. Zum Berichtsjahr 2016 wurde in diesem Katalog das Einzelsachgebiet 0811 „Mineralölsteuer“ aufgrund der Neuregelung des Gesetzes zur Besteuerung von Energieerzeugnissen und zur Änderung des Stromsteuergesetzes in „Energiesteuer“ umbenannt. Zudem wurde die Sachgebietshauptgruppe 0900 mit dem Zusatz „Kindergeld nach EStG einschließlich Rückforderungen, ...“ versehen.

Zum 1.1.2007 fusionierten die Finanzgerichte aus Berlin und Brandenburg zu einem gemeinsamen Gericht in Cottbus. In dieser Veröffentlichung werden die Verfahren aus den beiden Ländern gemeinsam nachgewiesen.

Bedingt durch das "Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung" vom 21. Juli 2012 werden seit dem 1. Januar 2014 auch erstmals Verfahren vor dem Güterichter in dieser Statistik erhoben und in dieser Ausgabe der Fachserie nachgewiesen.

Im Unterschied zu den bisherigen Veröffentlichungen dieser Reihe wird erstmals mit dem Berichtsjahr 2018 die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres nicht mehr rechnerisch mit der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt und die Zahl der Neuzugänge nicht mehr als Differenzbetrag errechnet. Stattdessen werden auch für die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres und die Zahl der Neuzugänge die Datenlieferungen der Statistischen Ämter der Länder übernommen. Dadurch sollen eventuelle Diskrepanzen zwischen Veröffentlichungen der Länder und Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes vermieden werden.

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

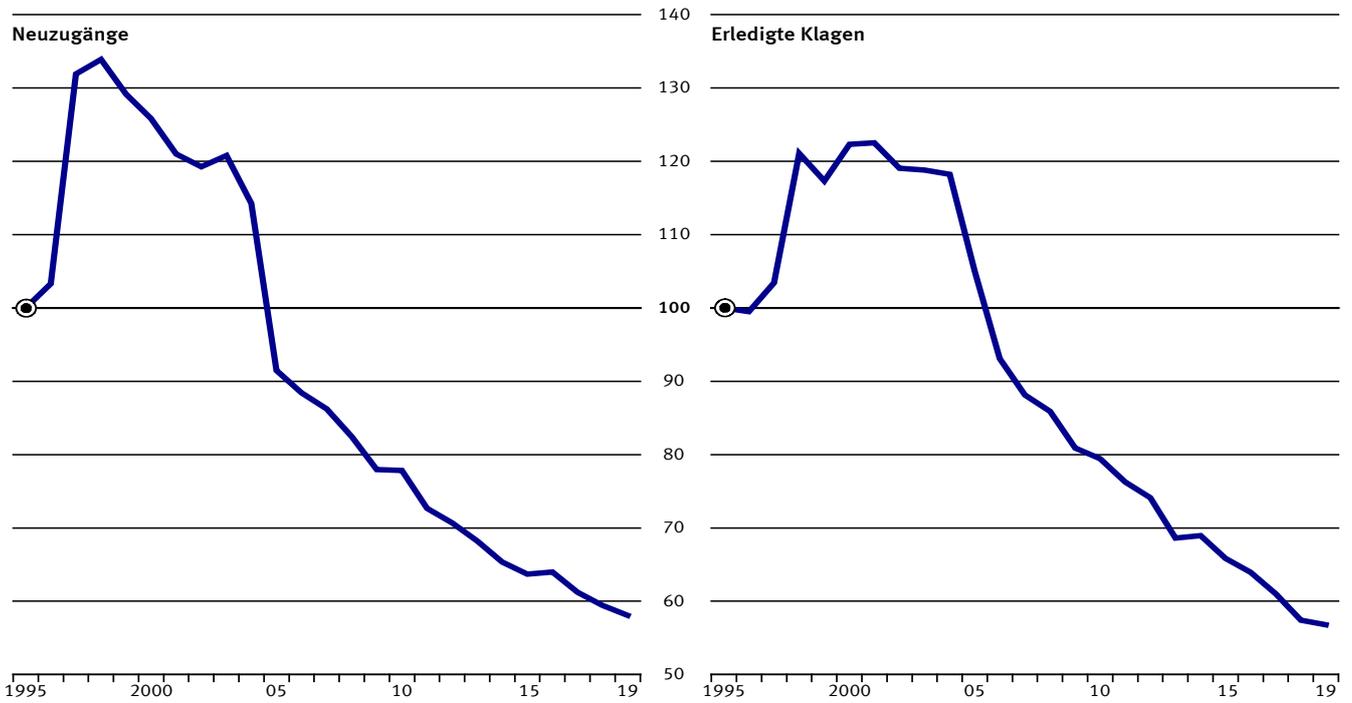
Abkürzungen

AO	= Abgabenordnung
BFH	= Bundesfinanzhof
BFH-EntlG	= Gesetz zur Entlastung des Bundesfinanzhofs
EStG	= Einkommensteuergesetz
FGO	= Finanzgerichtsordnung
KStG	= Körperschaftsteuergesetz
Abs.	= Absatz

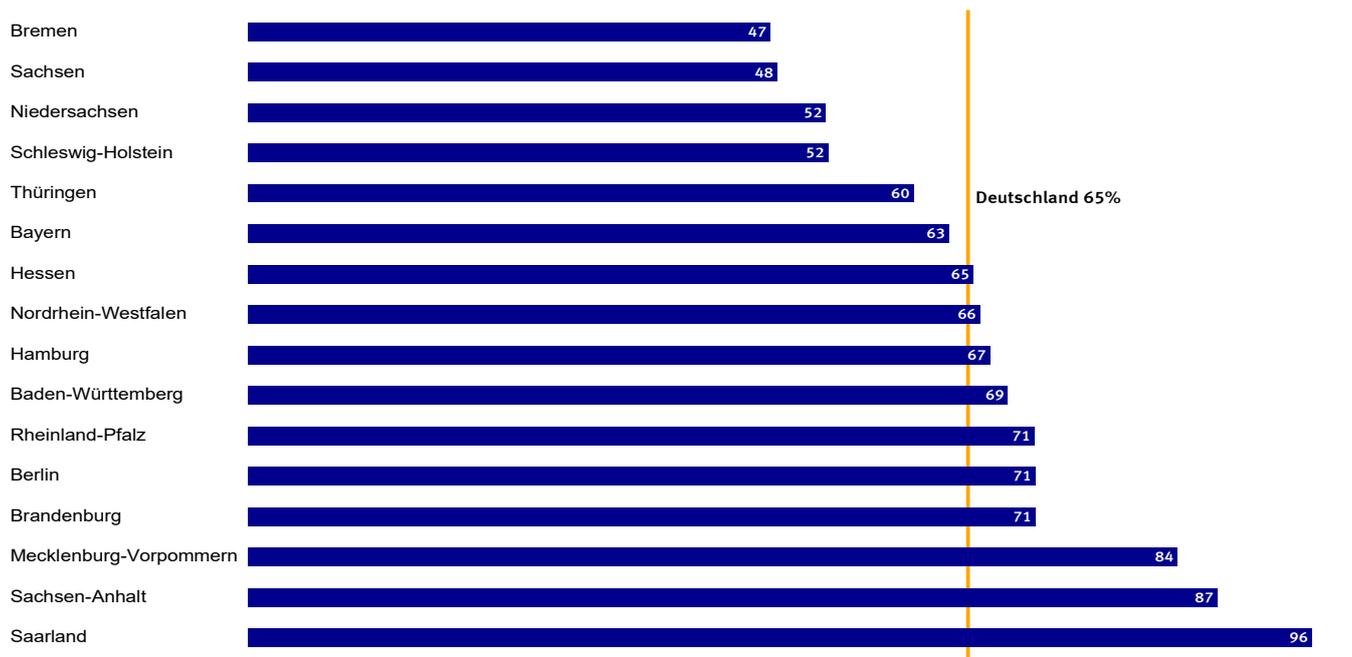
Zeichenerklärung

x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt
-	= nichts vorhanden

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Finanzgerichten
1995 = 100

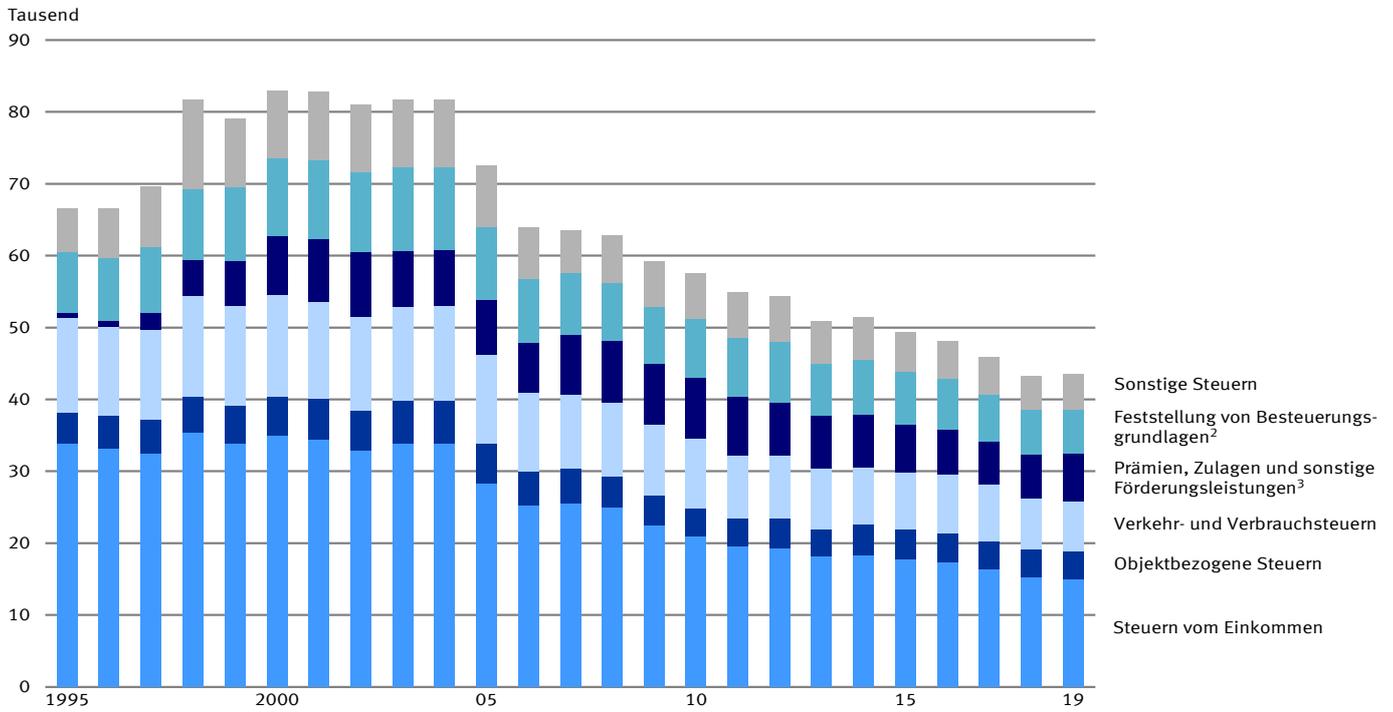


Deutschland
Durch Urteil erledigte Klagen vor den Finanzgerichten, die länger als 12 Monate dauerten
in % aller erledigten Verfahren 2019 nach Ländern

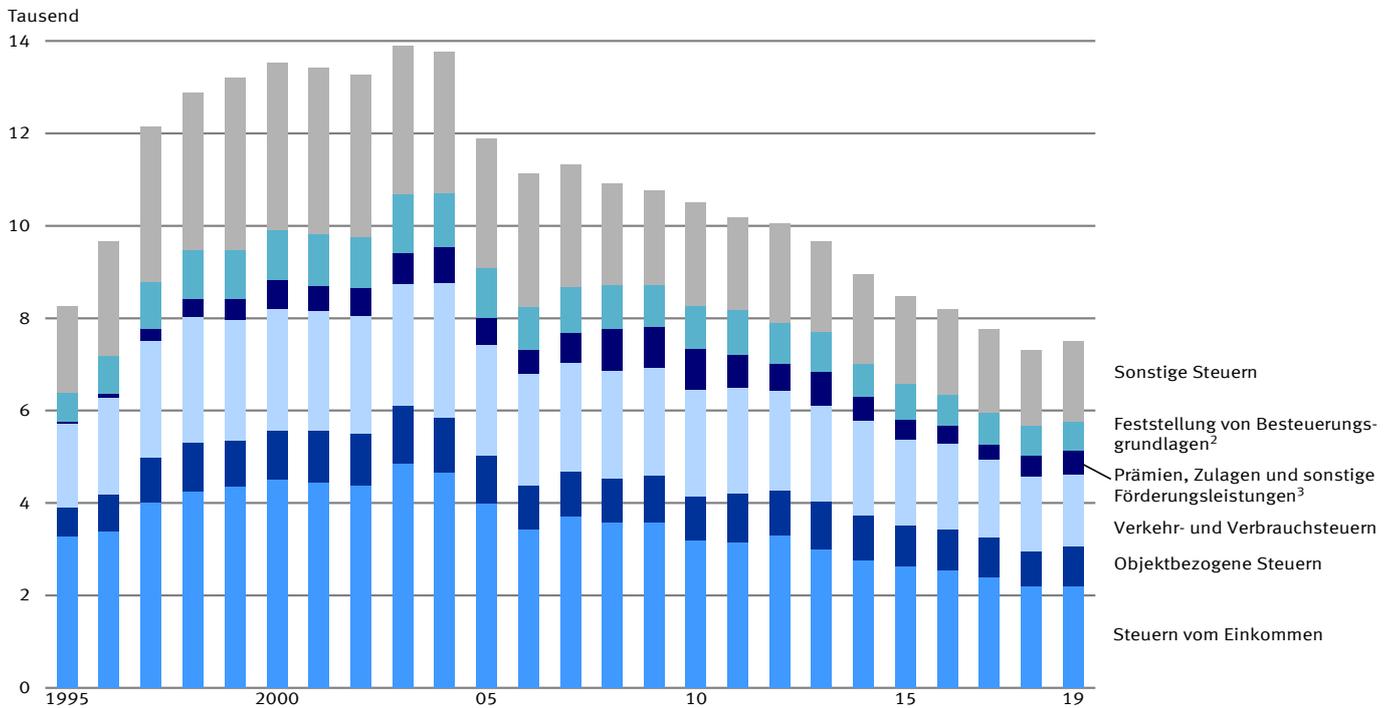


2020 - 06 - 0241

Deutschland
Vor dem Finanzgericht erledigte Klagen nach betroffenen Sachgebieten¹



Deutschland
Vor dem Finanzgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach betroffenen Sachgebieten¹



¹ Verfahren können mehrere Sachgebiete betreffen. – ² Ab 2007 einschl. Familienleistungsausgleich. – ³ Ab 2007 einschl. Bewertung und Zerlegung, ab 2010 einschl. Vollschätzfälle.

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht
1.1 Geschäftsentwicklung 2006 bis 2019

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	Deutschland				
		2006	2007	2008	2009	2010

Klagen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	72 447	67 643	64 480	60 512	56 962
2	Neuzugänge 1)	48 606	47 397	45 294	42 852	42 776
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	5 826	8 581	10 312	10 016	8 482
4	Erledigte Verfahren 1)	53 410	50 560	49 262	46 402	45 566
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 4	5,7	5,4	6,2	5,6	5,8
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	67 643	64 480	60 512	56 962	54 172

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 733	2 791	2 754	2 588	2 588
8	Neuzugänge 1)	8 913	8 667	8 038	7 991	7 643
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	394	982	827	1 039	923
10	Erledigte Verfahren 1)	8 855	8 704	8 204	7 991	7 833
11	Anträge nach § 69 Abs. 3 FGO % von Zeile 10	89,2	93,6	93,9	93,8	93,8
12	nach § 114 FGO % von Zeile 10	10,8	6,4	6,1	6,2	6,2
13	dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 10	3,7	3,0	3,0	3,3	3,0
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	2 791	2 754	2 588	2 588	2 398

Sonstige Verfahren

15	Eingegangene Kostensachen	1 356	1 381	1 598	1 400	1 439
16	Eingegangene sonstige selbständige Verfahren	1 211	1 491	462	265	201

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht
1.1 Geschäftsentwicklung 2006 bis 2019

Deutschland									Lfd. Nr.
2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	

Klagen

54 172	50 375	46 706	44 830	41 180	38 419	36 913	35 562	35 313	1
39 949	38 840	37 488	35 914	35 016	35 169	33 643	32 654	31 920	2
9 009	8 889	8 835	7 892	7 942	9 073	7 886	6 499	7 167	3
43 746	42 509	39 364	39 564	37 777	36 675	34 996	32 928	32 574	4
5,5	6,5	6,6	6,8	7,1	7,0	7,3	7,2	7,5	5
50 375	46 706	44 830	41 180	38 419	36 913	35 560	35 312	34 687	6

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2 398	2 165	2 126	1 968	1 751	1 655	1 574	1 413	1 457	7
7 341	7 298	6 889	6 247	6 018	5 869	5 336	5 227	5 260	8
922	1 013	903	836	787	1 003	890	789	798	9
7 574	7 337	7 047	6 464	6 114	5 950	5 497	5 183	5 204	10
94,7	93,4	93,5	93,8	93,5	93,8	94,4	94,0	93,9	11
5,3	6,6	6,5	6,3	6,5	6,2	5,6	6,0	6,1	12
3,0	3,7	3,8	3,9	4,0	4,6	4,1	5,0	4,1	13
2 165	2 126	1 968	1 751	1 655	1 574	1 413	1 457	1 517	14

Sonstige Verfahren

1 380	1 259	873	945	893	1 000	903	848	787	15
209	234	211	213	203	212	334	324	379	16

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht
1.2 Geschäftsentwicklung 2019 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern			Berlin- Brandenburg ²⁾
				zu- sammen	München	Nürnberg	
Klagen							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	35 313	2 992	3 865	2 623	1 242	3 642
2	Neuzugänge 1)	31 920	2 797	4 267	2 829	1 438	3 379
	darunter						
3	Rügeverfahren	90	5	12	10	2	5
4	abgetrennte Verfahren	2 403	259	471	286	185	221
5	davon durch kopierende Abtrennung	1 600	160	382	270	112	125
6	davon durch ausschneidende Abtrennung	803	99	89	16	73	96
7	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 167	357	398	331	67	679
8	Erledigte Verfahren 1)	32 574	2 955	4 214	2 710	1 504	3 340
9	dar. durch Trennung angefallen (% von Zeile 8)	7,5	9,3	12,2	11,1	14,2	7,2
10	davon durch kopierende Abtrennung (% von Zeile 8)	5,0	5,3	9,6	10,5	7,9	4,3
11	davon durch ausschneidende Abtrennung (% von Z. 8)	2,5	4,0	2,6	0,6	6,3	2,9
12	dar. Bescheid nach Betriebsprüfung oder Steuerfahndungsprüfung (% von Zeile 8)	19,3	18,3	18,9	21,4	14,3	19,3
13	Anhängige Verfahren am Jahresende	34 687	2 834	3 921	2 744	1 177	3 682
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz							
14	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 457	147	157	88	69	179
15	Neuzugänge 1)	5 260	387	623	446	177	607
	darunter						
16	Rügeverfahren	59	4	5	2	3	14
17	abgetrennte Verfahren	218	35	42	31	11	22
18	davon durch kopierende Abtrennung	113	14	32	29	3	6
19	davon durch ausschneidende Abtrennung	105	21	10	2	8	16
20	Abgaben innerhalb des Gerichts	798	38	70	60	10	75
21	Erledigte Verfahren 1)	5 204	336	609	419	190	630
22	Anträge nach § 69 Abs.3 FGO (% von Zeile 21)	93,9	100,0	98,2	99,3	95,8	95,9
23	nach § 114 FGO (% von Zeile 21)	6,1	-	1,8	0,7	4,2	4,1
24	dar. durch Trennung angefallen (% von Zeile 21)	4,1	8,0	7,9	7,6	8,4	3,2
25	davon durch kopierende Abtrennung (% v. Zeile 21)	2,2	3,3	5,3	7,2	1,1	1,1
26	davon durch ausschneidende Abtrennung (% v. Zeile 21) ..	1,9	4,8	2,6	0,5	7,4	2,1
27	dar. Bescheid nach Betriebsprüfung oder Steuerfahndungsprüfung (% von Zeile 21)	32,3	26,2	38,8	46,5	21,6	41,3
28	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 517	198	172	115	57	158
Alter der Verfahren 2)							
29	Anhängige Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz am Jahresende zusammen	36 204	3 032	4 093	2 859	1 234	3 840
	Sie waren anhängig seit						
30	2013 und davor	328	7	1	1	-	53
31	2014	453	5	1	1	-	66
32	2015	1 367	46	48	23	25	143
33	2016	3 994	225	306	264	42	467
34	2017	8 921	779	1 022	703	319	972
35	2018	21 141	1 970	2 715	1 867	848	2 139
Prozesskostenhilfe							
36	Erledigte Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz am zusammen	37 778	3 291	4 823	3 129	1 694	3 970
37	Darin wurde Prozesskostenhilfe bewilligt	746	26	40	15	25	39
38	darunter mit Ratenzahlung	43	2	2	-	2	1
39	abgelehnt	1 283	47	113	54	59	148
Sonstiger Geschäftsanfall							
40	Eingegangene Kostensachen	787	66	109	74	35	67
41	Eingegangene sonstige selbständige Verfahren	379	2	55	29	26	33

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Präsidenten der Finanzgerichte der Bundesrepublik Deutschland.

2) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht
1.2 Geschäftsentwicklung 2019 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Klagen															
231	1 066	2 134	750	3 075	10 925	3 347	3 654	3 924	1 467	400	1 650	1 642	657	817	1
249	1 148	1 665	425	3 795	9 172	3 043	2 819	3 310	1 128	327	1 441	825	674	628	2
–	–	17	–	1	41	7	11	23	–	5	2	2	–	–	3
17	108	158	15	269	711	175	218	318	58	27	12	38	15	24	4
12	55	127	15	140	463	107	139	217	44	27	9	17	8	16	5
5	53	31	–	129	248	68	79	101	14	–	3	21	7	8	6
9	235	145	149	1 296	2 699	513	1 125	1 061	231	4	121	738	82	24	7
322	1 164	1 825	459	3 868	9 178	2 959	2 933	3 286	1 229	319	1 495	900	642	664	8
8,1	9,5	8,7	3,5	6,8	7,1	4,6	7,4	8,9	4,4	7,2	0,9	5,2	2,3	3,5	9
6,5	5,0	7,1	3,3	3,6	4,7	2,5	4,9	6,6	3,3	7,2	0,8	2,1	1,1	2,1	10
1,6	4,6	1,6	0,2	3,2	2,3	2,1	2,5	2,4	1,1	–	0,1	3,1	1,2	1,4	11
2,2	9,5	7,9	5,2	21,4	24,0	22,8	20,5	28,2	9,8	21,3	17,3	34,2	28,7	9,2	12
158	1 050	1 975	734	3 003	10 919	3 431	3 540	3 948	1 366	409	1 596	1 567	689	784	13
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz															
15	62	105	32	137	245	78	76	91	66	18	103	74	66	51	14
53	204	337	123	461	1 493	541	409	543	166	99	267	183	156	101	15
–	1	4	–	1	23	10	6	7	–	4	–	2	–	1	16
1	10	9	–	15	61	16	20	25	11	5	–	2	2	3	17
–	6	7	–	5	25	6	12	7	9	5	–	1	2	1	18
1	4	2	–	10	36	10	8	18	2	–	–	1	–	2	19
1	25	28	12	98	335	74	135	126	26	2	16	47	23	2	20
59	222	343	129	481	1 447	506	401	540	163	78	257	186	156	108	21
100,0	96,4	93,0	100,0	94,2	87,6	87,0	86,8	88,7	98,8	97,4	94,9	98,9	95,5	88,9	22
–	3,6	7,0	–	5,8	12,4	13,0	13,2	11,3	1,2	2,6	5,1	1,1	4,5	11,1	23
1,7	4,5	2,9	0,8	2,9	3,8	3,0	4,7	3,9	7,4	5,1	–	1,1	3,8	2,8	24
1,7	2,7	2,3	0,8	1,0	1,6	1,0	3,0	1,1	6,1	5,1	–	0,5	1,3	0,9	25
–	1,8	0,6	–	1,9	2,2	2,0	1,7	2,8	1,2	–	–	0,5	2,6	1,9	26
–	17,1	17,5	16,3	37,2	33,7	38,9	26,2	34,3	11,0	34,6	34,6	48,9	48,7	11,1	27
9	44	99	28	117	291	113	84	94	69	39	113	71	66	43	28
Alter der Verfahren 3)															
167	1 094	2 074	762	3 120	11 210	3 544	3 624	4 042	1 435	448	1 709	1 638	755	827	29
–	4	33	5	–	74	10	42	22	–	3	14	133	1	–	30
1	11	55	30	1	157	39	80	38	20	2	21	74	2	7	31
–	41	117	67	21	539	118	244	177	69	15	60	154	14	33	32
13	89	287	145	222	1 441	431	481	529	169	68	164	259	49	90	33
37	281	461	169	670	2 839	882	889	1 068	369	111	418	387	176	230	34
116	668	1 121	346	2 206	6 160	2 064	1 888	2 208	808	249	1 032	631	513	467	35
Prozesskostenhilfe															
381	1 386	2 168	588	4 349	10 625	3 465	3 334	3 826	1 392	397	1 752	1 086	798	772	36
2	16	57	8	79	324	71	62	191	29	6	36	37	21	26	37
–	–	4	3	7	13	4	1	8	1	–	5	1	1	3	38
19	35	119	46	178	302	109	70	123	59	12	94	48	32	31	39
Sonstiger Geschäftsanfall															
3	7	51	19	52	264	41	57	166	12	2	40	61	16	18	40
31	44	5	13	62	23	5	4	14	44	1	29	25	7	5	41

2 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Klagen

2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ¹⁾	
				zusammen	München	Nürnberg		
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	32 574	2 955	4 214	2 710	1 504	3 340	
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
2	Urteil	5 880	305	876	597	279	764	
3	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	4 605	255	605	429	176	624	
4	ohne mündliche Verhandlung	1 275	50	271	168	103	140	
5	Gerichtsbescheid	1 693	140	297	197	100	181	
6	Beschluss nach § 138 FGO	11 097	1 127	1 410	903	507	877	
7	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	10 765	1 186	1 199	727	472	1 261	
8	Aussetzung (§§ 46, 74 FGO) o. Ruhen (§ 155 FGO i.V.m. § 251 ZPO)	1 321	136	217	137	80	87	
9	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	247	12	43	25	18	18	
10	Verbindung mit einem anderen Verfahren	546	3	75	55	20	76	
11	sonstige Erledigungsart	1 025	46	97	69	28	76	
12	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	7 573	445	1 173	794	379	945	
13	davon: durch Stattgabe	801	54	108	90	18	89	
14	teilweise Stattgabe	767	22	117	85	32	97	
15	Abweisung als unbegründet	4 235	251	681	445	236	570	
16	Abweisung als unzulässig	1 770	118	267	174	93	189	
Von den erledigten Verfahren betrafen								
17	ein Sachgebiet	25 620	2 485	3 364	2 094	1 270	2 589	
18	zwei Sachgebiete	4 172	345	514	349	165	302	
19	drei Sachgebiete	1 833	111	231	177	54	200	
20	vier Sachgebiete	672	12	74	61	13	129	
21	fünf Sachgebiete	221	2	25	23	2	86	
22	sechs Sachgebiete	55	–	6	6	–	34	
23	sieben Sachgebiete	1	–	–	–	–	–	
24	acht Sachgebiete	–	–	–	–	–	–	
25	neun Sachgebiete	–	–	–	–	–	–	
26	zehn Sachgebiete	–	–	–	–	–	–	
27	Durchschnittliche Zahl der Sachgebiete je erledigtes Verfahren	1,3	1,2	1,3	1,4	1,2	1,5	
Die abschließende Entscheidung hat getroffen								
28	1. Der Senat	6 819	534	885	522	363	880	
29	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	21 111	2 256	2 726	1 684	1 042	1 945	
30	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	4 644	165	603	504	99	515	
Prozent								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
Anteil an								
31	Urteil	Zeile 1	18,1	10,3	20,8	22,0	18,6	22,9
32	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	Zeile 2	78,3	83,6	69,1	71,9	63,1	81,7
33	ohne mündliche Verhandlung	Zeile 2	21,7	16,4	30,9	28,1	36,9	18,3
34	Gerichtsbescheid	Zeile 1	5,2	4,7	7,0	7,3	6,6	5,4
35	Beschluss nach § 138 FGO	Zeile 1	34,1	38,1	33,5	33,3	33,7	26,3
36	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	Zeile 1	33,0	40,1	28,5	26,8	31,4	37,8
37	Aussetzung oder Ruhen (FGO, ZPO) laut Lfd. Nr. 8	Zeile 1	4,1	4,6	5,1	5,1	5,3	2,6
38	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Zeile 1	0,8	0,4	1,0	0,9	1,2	0,5
39	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Zeile 1	1,7	0,1	1,8	2,0	1,3	2,3
40	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	3,1	1,6	2,3	2,5	1,9	2,3
41	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	Zeile 12	100	100	100	100	100	100
42	davon: durch Stattgabe	Zeile 12	10,6	12,1	9,2	11,3	4,7	9,4
43	teilweise Stattgabe	Zeile 12	10,1	4,9	10,0	10,7	8,4	10,3
44	Abweisung als unbegründet	Zeile 12	55,9	56,4	58,1	56,0	62,3	60,3
45	Abweisung als unzulässig	Zeile 12	23,4	26,5	22,8	21,9	24,5	20,0
Von den erledigten Verfahren betrafen								
46	ein Sachgebiet	78,7	84,1	79,8	77,3	84,4	77,5	
47	zwei Sachgebiete	12,8	11,7	12,2	12,9	11,0	9,0	
48	drei Sachgebiete	5,6	3,8	5,5	6,5	3,6	6,0	
49	vier Sachgebiete	2,1	0,4	1,8	2,3	0,9	3,9	
50	fünf Sachgebiete	0,7	0,1	0,6	0,8	0,1	2,6	
51	sechs Sachgebiete	0,2	–	0,1	0,2	–	1,0	
52	sieben Sachgebiete	0,0	–	–	–	–	–	
53	acht Sachgebiete	–	–	–	–	–	–	
54	neun Sachgebiete	–	–	–	–	–	–	
55	zehn Sachgebiete	–	–	–	–	–	–	
Die abschließende Entscheidung hat getroffen								
56	1. Der Senat	Zeile 1	20,9	18,1	21,0	19,3	24,1	26,3
57	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	Zeile 1	64,8	76,3	64,7	62,1	69,3	58,2
58	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	Zeile 1	14,3	5,6	14,3	18,6	6,6	15,4

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

2 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Klagen

2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.	
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster								
Anzahl	322	1 164	1 825	459	3 868	9 178	2 959	2 933	3 286	1 229	319	1 495	900	642	664	1
51	136	477	136	566	1 368	451	423	494	413	67	384	91	146	100	2	
38	111	407	82	471	1 167	408	397	362	290	56	252	68	88	91	3	
13	25	70	54	95	201	43	26	132	123	11	132	23	58	9	4	
17	27	44	45	195	537	228	142	167	41	17	83	47	14	8	5	
84	505	505	96	1 267	3 565	1 182	1 190	1 193	305	93	469	331	215	248	6	
69	396	538	116	1 611	2 893	883	989	1 021	331	98	343	307	194	223	7	
73	41	121	31	122	265	54	84	127	102	29	2	36	18	41	8	
6	3	19	5	10	57	21	9	27	5	1	54	3	5	6	9	
3	7	23	14	10	264	80	33	151	6	5	30	15	7	8	10	
19	49	98	16	87	229	60	63	106	26	9	130	70	43	30	11	
68	163	521	181	761	1 905	679	565	661	454	84	467	138	160	108	12	
7	21	77	14	61	229	89	47	93	43	11	47	14	11	15	13	
6	17	45	27	73	210	69	59	82	44	15	46	11	21	16	14	
38	101	300	107	392	873	288	259	326	319	47	284	86	117	69	15	
17	24	99	33	235	593	233	200	160	48	11	90	27	11	8	16	
292	905	1 550	401	3 014	6 796	2 276	2 042	2 478	933	257	1 263	716	511	544	17	
18	124	156	32	492	1 537	448	506	583	238	38	119	97	95	65	18	
11	97	87	18	264	580	166	246	168	47	16	61	52	25	33	19	
1	29	25	6	82	206	51	104	51	10	8	37	27	9	17	20	
-	9	7	2	14	53	16	32	5	1	-	10	6	2	4	21	
-	-	-	-	2	6	2	3	1	-	-	4	2	-	1	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
1,1	1,4	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	27	
39	107	263	150	734	2 013	638	611	764	366	106	326	180	77	159	28	
266	904	713	227	2 952	5 840	1 688	1 883	2 269	560	213	840	692	512	465	29	
17	153	849	82	182	1 325	633	439	253	303	-	329	28	53	40	30	
Prozent																
15,8	11,7	26,1	29,6	14,6	14,9	15,2	14,4	15,0	33,6	21,0	25,7	10,1	22,7	15,1	31	
74,5	81,6	85,3	60,3	83,2	85,3	90,5	93,9	73,3	70,2	83,6	65,6	74,7	60,3	91,0	32	
25,5	18,4	14,7	39,7	16,8	14,7	9,5	6,1	26,7	29,8	16,4	34,4	25,3	39,7	9,0	33	
5,3	2,3	2,4	9,8	5,0	5,9	7,7	4,8	5,1	3,3	5,3	5,6	5,2	2,2	1,2	34	
26,1	43,4	27,7	20,9	32,8	38,8	39,9	40,6	36,3	24,8	29,2	31,4	36,8	33,5	37,3	35	
21,4	34,0	29,5	25,3	41,6	31,5	29,8	33,7	31,1	26,9	30,7	22,9	34,1	30,2	33,6	36	
22,7	3,5	6,6	6,8	3,2	2,9	1,8	2,9	3,9	8,3	9,1	0,1	4,0	2,8	6,2	37	
1,9	0,3	1,0	1,1	0,3	0,6	0,7	0,3	0,8	0,4	0,3	3,6	0,3	0,8	0,9	38	
0,9	0,6	1,3	3,1	0,3	2,9	2,7	1,1	4,6	0,5	1,6	2,0	1,7	1,1	1,2	39	
5,9	4,2	5,4	3,5	2,2	2,5	2,0	2,1	3,2	2,1	2,8	8,7	7,8	6,7	4,5	40	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	41	
10,3	12,9	14,8	7,7	8,0	12,0	13,1	8,3	14,1	9,5	13,1	10,1	10,1	6,9	13,9	42	
8,8	10,4	8,6	14,9	9,6	11,0	10,2	10,4	12,4	9,7	17,9	9,9	8,0	13,1	14,8	43	
55,9	62,0	57,6	59,1	51,5	45,8	42,4	45,8	49,3	70,3	56,0	60,8	62,3	73,1	63,9	44	
25,0	14,7	19,0	18,2	30,9	31,1	34,3	35,4	24,2	10,6	13,1	19,3	19,6	6,9	7,4	45	
90,7	77,7	84,9	87,4	77,9	74,0	76,9	69,6	75,4	75,9	80,6	84,5	79,6	79,6	81,9	46	
5,6	10,7	8,5	7,0	12,7	16,7	15,1	17,3	17,7	19,4	11,9	8,0	10,8	14,8	9,8	47	
3,4	8,3	4,8	3,9	6,8	6,3	5,6	8,4	5,1	3,8	5,0	4,1	5,8	3,9	5,0	48	
0,3	2,5	1,4	1,3	2,1	2,2	1,7	3,5	1,6	0,8	2,5	2,5	3,0	1,4	2,6	49	
-	0,8	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	1,1	0,2	0,1	-	0,7	0,7	0,3	0,6	50	
-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	-	-	0,3	0,2	-	0,2	51	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	
12,1	9,2	14,4	32,7	19,0	21,9	21,6	20,8	23,3	29,8	33,2	21,8	20,0	12,0	23,9	56	
82,6	77,7	39,1	49,5	76,3	63,6	57,0	64,2	69,1	45,6	66,8	56,2	76,9	79,8	70,0	57	
5,3	13,1	46,5	17,9	4,7	14,4	21,4	15,0	7,7	24,7	-	22,0	3,1	8,3	6,0	58	

2 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Klagen
2.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin-Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	32 574	2 955	4 214	2 710	1 504	3 340
2	Durchschnittsdauer in Monaten	13,6	12,8	11,6	12,4	10,1	15,7
Prozent							
3	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100
4	bis 3	18,2	15,7	21,0	18,6	25,3	18,5
5	3 - 6	19,3	16,2	20,3	20,3	20,5	20,2
6	6 - 12	22,3	24,5	21,7	21,5	22,0	18,7
7	12 - 18	13,0	17,9	13,3	13,0	13,8	10,7
8	18 - 24	8,9	12,9	9,2	9,5	8,6	8,9
9	24 - 36	11,1	9,2	11,2	13,1	7,9	13,7
10	36 - 48	4,8	2,5	3,0	3,7	1,6	5,1
11	48 - 60	1,4	0,3	0,2	0,2	0,3	1,9
12	60 - 72	0,5	0,5	-	-	-	0,8
13	mehr als 72 Monate	0,5	0,2	0,0	0,0	-	1,6
Prozent, kumuliert							
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate							
14	3	18,2	15,7	21,0	18,6	25,3	18,5
15	6	37,5	31,9	41,3	38,9	45,7	38,7
16	12	59,8	56,4	63,0	60,4	67,8	57,5
17	18	72,8	74,4	76,3	73,4	81,6	68,2
18	24	81,7	87,2	85,5	82,9	90,2	77,0
19	36	92,9	96,4	96,8	96,0	98,1	90,7
20	48	97,6	99,0	99,7	99,7	99,7	95,8
21	60	99,0	99,3	100,0	100,0	100,0	97,6
22	72	99,5	99,8	100,0	100,0	-	98,4
Anzahl							
23	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, zusammen	5 803	327	906	620	286	756
24	Durchschnittsdauer in Monaten	19,7	18,6	17,5	18,5	15,2	22,0
Prozent							
25	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100
26	bis 3	3,9	3,7	3,6	3,2	4,5	2,6
27	3 - 6	10,1	8,3	11,1	10,6	12,2	9,0
28	6 - 12	21,1	19,6	22,0	20,0	26,2	17,3
29	12 - 18	17,4	21,7	19,4	17,6	23,4	14,9
30	18 - 24	14,6	19,0	17,9	18,4	16,8	14,9
31	24 - 36	20,8	20,8	20,1	23,2	13,3	26,5
32	36 - 48	8,5	4,6	5,5	6,5	3,5	9,8
33	48 - 60	2,6	1,2	0,2	0,3	-	2,9
34	60 - 72	0,7	1,2	-	-	-	1,1
35	mehr als 72 Monate	0,3	-	0,1	0,2	-	0,9
Prozent, kumuliert							
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate							
36	3	3,9	3,7	3,6	3,2	4,5	2,6
37	6	14,0	11,9	14,8	13,9	16,8	11,6
38	12	35,1	31,5	36,8	33,9	43,0	29,0
39	18	52,5	53,2	56,2	51,5	66,4	43,9
40	24	67,1	72,2	74,1	69,8	83,2	58,9
41	36	87,9	93,0	94,2	93,1	96,5	85,3
42	48	96,4	97,6	99,7	99,5	100,0	95,1
43	60	99,0	98,8	99,9	99,8	-	98,0
44	72	99,7	100,0	-	-	-	99,1
Durchschnittsdauer in Monaten							
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, mit ... Sachgebiet(en)							
45	einem	19,1	18,0	16,8	17,5	15,3	21,7
46	zwei	21,6	21,1	19,6	22,4	12,3	21,0
47	drei	23,4	22,5	23,7	24,8	20,2	27,4
48	vier	30,0	65,9	29,3	31,1	24,0	26,1
49	fünf	16,1	-	19,3	19,3	-	17,4
50	sechs	6,6	-	13,1	13,1	-	11,6
51	sieben	-	-	-	-	-	-
52	acht	-	-	-	-	-	-
53	neun	-	-	-	-	-	-
54	zehn	-	-	-	-	-	-

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus)

2 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Klagen
2.2 Verfahrensdauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
322	1 164	1 825	459	3 868	9 178	2 959	2 933	3 286	1 229	319	1 495	900	642	664	1
8,6	10,9	15,7	21,3	9,8	14,5	12,5	16,3	14,6	14,9	17,3	12,9	23,6	12,2	12,5	2
Prozent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	3
37,6	22,3	15,9	11,1	21,6	16,6	16,6	14,7	18,3	15,8	21,6	19,5	11,7	19,0	16,4	4
16,1	20,3	16,1	11,8	26,6	18,8	21,6	18,5	16,4	14,9	13,8	18,9	13,8	18,4	19,0	5
23,9	24,3	21,8	20,5	24,1	22,0	24,5	20,9	20,8	23,0	14,4	26,5	17,1	24,5	25,6	6
7,1	12,6	15,6	11,3	10,7	12,9	13,9	11,7	13,1	12,9	5,6	11,3	12,7	18,4	15,7	7
5,3	8,4	9,3	6,5	7,0	8,8	7,5	9,0	9,8	10,4	7,2	7,6	8,4	6,5	9,9	8
7,8	10,3	10,9	15,3	7,6	12,1	10,6	13,0	12,6	15,5	21,9	8,8	12,3	8,1	7,8	9
1,6	1,2	6,0	14,4	2,2	6,2	4,4	7,1	7,0	6,2	14,4	4,4	10,2	3,6	4,5	10
0,6	0,4	2,5	7,2	0,1	1,7	0,8	3,0	1,5	1,4	0,6	2,1	5,6	0,9	0,9	11
-	0,1	0,8	1,3	-	0,7	0,2	1,5	0,4	-	-	0,5	3,3	0,3	-	12
-	0,1	1,1	0,7	0,0	0,3	-	0,7	0,2	-	0,3	0,3	4,9	0,3	0,2	13
Prozent, kumuliert															
37,6	22,3	15,9	11,1	21,6	16,6	16,6	14,7	18,3	15,8	21,6	19,5	11,7	19,0	16,4	14
53,7	42,5	32,1	22,9	48,2	35,3	38,2	33,2	34,6	30,7	35,4	38,4	25,4	37,4	35,4	15
77,6	66,8	53,8	43,4	72,3	57,4	62,7	54,1	55,4	53,7	49,8	64,9	42,6	61,8	61,0	16
84,8	79,5	69,4	54,7	83,0	70,2	76,5	65,8	68,5	66,6	55,5	76,2	55,2	80,2	76,7	17
90,1	87,9	78,7	61,2	90,0	79,0	84,0	74,8	78,3	77,0	62,7	83,8	63,7	86,8	86,6	18
97,8	98,2	89,6	76,5	97,6	91,1	94,6	87,8	90,9	92,4	84,6	92,6	76,0	94,9	94,4	19
99,4	99,4	95,6	90,8	99,9	97,3	99,0	94,9	97,9	98,6	99,1	97,0	86,2	98,4	98,9	20
-	99,8	98,1	98,0	100,0	99,0	99,8	97,9	99,4	100,0	99,7	99,1	91,8	99,4	99,8	21
-	-	98,9	99,3	100,0	99,7	100,0	99,3	99,8	-	99,7	99,7	95,1	99,7	99,8	22
Anzahl															
51	139	422	148	526	1 312	446	365	501	406	73	377	111	149	100	23
14,5	17,9	21,1	29,1	15,4	20,7	16,9	23,7	21,8	20,6	30,5	15,9	31,9	15,6	18,1	24
Prozent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	25
9,8	1,4	2,4	1,4	5,3	4,6	5,8	2,5	5,0	2,7	-	7,4	0,9	6,7	7,0	26
17,6	9,4	7,8	1,4	14,4	9,0	12,8	6,3	7,6	6,4	1,4	16,7	2,7	17,4	18,0	27
25,5	22,3	24,4	13,5	28,1	20,4	25,6	17,5	18,0	20,0	2,7	28,1	9,0	23,5	15,0	28
13,7	27,3	18,7	14,2	16,9	17,1	19,7	17,0	15,0	19,2	-	12,7	10,8	26,8	11,0	29
11,8	12,9	13,0	9,5	12,5	14,3	11,2	15,6	16,2	15,8	19,2	10,6	15,3	5,4	22,0	30
17,6	23,0	17,3	24,3	17,7	19,7	16,1	22,5	21,0	25,1	49,3	15,6	24,3	10,7	13,0	31
-	2,2	9,7	21,6	4,6	10,6	6,7	11,2	13,6	8,4	24,7	6,9	13,5	6,0	12,0	32
3,9	1,4	5,0	12,8	0,4	3,0	1,6	4,7	3,0	2,5	2,7	1,6	13,5	2,0	2,0	33
-	-	0,7	0,7	-	0,8	0,4	1,4	0,6	-	-	0,3	9,0	1,3	-	34
-	-	0,9	0,7	-	0,5	-	1,4	0,2	-	-	-	0,9	-	-	35
Prozent, kumuliert															
9,8	1,4	2,4	1,4	5,3	4,6	5,8	2,5	5,0	2,7	-	7,4	0,9	6,7	7,0	36
27,5	10,8	10,2	2,7	19,8	13,6	18,6	8,8	12,6	9,1	1,4	24,1	3,6	24,2	25,0	37
52,9	33,1	34,6	16,2	47,9	34,0	44,2	26,3	30,5	29,1	4,1	52,3	12,6	47,7	40,0	38
66,7	60,4	53,3	30,4	64,8	51,1	63,9	43,3	45,5	48,3	4,1	65,0	23,4	74,5	51,0	39
78,4	73,4	66,4	39,9	77,4	65,5	75,1	58,9	61,7	64,0	23,3	75,6	38,7	79,9	73,0	40
96,1	96,4	83,6	64,2	95,1	85,2	91,3	81,4	82,6	89,2	72,6	91,2	63,1	90,6	86,0	41
96,1	98,6	93,4	85,8	99,6	95,8	98,0	92,6	96,2	97,5	97,3	98,1	76,6	96,6	98,0	42
-	100,0	98,3	98,6	100,0	98,8	99,6	97,3	99,2	100,0	100,0	99,7	90,1	98,7	100,0	43
-	-	99,1	99,3	-	99,5	-	98,6	99,8	-	-	100,0	99,1	100,0	-	44
Durchschnittsdauer in Monaten															
14,1	17,0	20,5	28,1	14,8	19,8	17,1	21,8	21,0	20,4	30,3	15,4	30,2	15,4	18,6	45
20,9	24,1	24,2	31,1	19,3	22,6	17,1	28,9	21,6	21,4	31,8	19,1	32,0	17,5	15,3	46
15,7	19,3	28,5	43,4	16,4	23,7	10,3	25,8	32,0	14,9	30,1	23,3	37,0	12,7	16,1	47
-	12,1	25,2	7,9	19,3	36,3	28,2	52,1	30,2	36,8	31,2	15,8	59,8	22,3	17,8	48
-	12,2	-	46,7	19,5	20,5	6,2	25,3	-	-	-	14,5	89,1	-	16,2	49
-	-	-	-	-	13,4	-	13,4	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54

2 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Klagen

2.3 Sachgebiete

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet ¹⁾	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin-Brandenburg ²⁾
				zusammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	32 574	2 955	4 214	2 710	1 504	3 340
2	Zahl der Sachgebiete in diesen Verfahren	43 593	3 566	5 542	3 718	1 824	4 943
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ... % 3)							
3	100 Gewinneinkünfte	18,2	16,1	24,0	27,2	18,2	20,6
4	200 Überschusseinkünfte	15,4	19,4	15,5	14,7	17,1	10,7
5	300 Sonstige Steuern von Einkommen einschl. einschließlich nichteinkunftsart-spezifische Streitpunkte	6,4	7,1	4,4	4,4	4,4	3,2
6	310 Lohnsteuer und Einkommensteuer-Vorauszahlung	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3
7	320 Kapitalertragsteuer	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
8	330 Kirchensteuer	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	-
9	340 nichteinkunftsart-spezifische Streitpunkte	3,8	3,1	1,4	1,0	2,1	-
10	350 Solidaritätszuschlag	0,5	0,1	1,6	1,7	1,5	0,1
11	400 Steuern von Einkommen, die (noch) nicht eindeutig den Sachgebieten 100 bis 300 zugeordnet werden konnten	0,4	1,9	0,1	0,1	-	1,0
12	500 Körperschaftsteuer, soweit nicht Sachgebiet 1020	5,3	3,5	4,5	4,9	3,9	9,7
13	600 Objektbezogene Steuern	12,4	9,1	11,9	13,0	9,8	25,7
14	610 Gewerbesteuermessbetrag	11,0	8,6	11,7	12,8	9,8	15,9
15	620 Grundsteuermessbetrag	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,5
16	700 Verkehrssteuern	19,4	15,9	19,2	21,2	15,6	25,6
17	710 Steuern vom Umsatz	16,5	12,4	16,0	18,2	12,1	22,8
18	711 Umsatzsteuer	16,4	12,4	16,0	18,2	12,1	22,8
19	720 Rechtsverkehrssteuern	2,1	2,4	2,3	2,7	1,6	1,5
20	721 Erbschaft- und Schenkungsteuer	1,2	1,4	1,3	1,4	1,1	0,7
21	722 Grunderwerbsteuer	0,9	1,0	1,0	1,3	0,5	0,8
22	730 Kraftfahrzeugsteuer	0,8	1,1	0,9	0,3	1,9	1,3
23	800 Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	1,9	2,8	2,8	4,4	-	1,5
24	810 Verbrauchsteuer	0,9	0,2	2,3	3,7	-	0,8
25	811 Energiesteuer	0,1	0,0	0,3	0,4	-	-
26	812 Tabaksteuer	0,2	-	0,2	0,3	-	0,6
27	813 Stromsteuer	0,1	0,0	0,1	0,1	-	0,0
28	820 Angelegenheiten i.S.d. § 33 FGO, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	0,8	0,3	0,5	0,7	-	0,6
29	821 Zölle (einschließlich Zolltarif)	0,5	0,2	0,3	0,4	-	0,1
30	822 Ausgleichsteuer, Einfuhrumsatzsteuer und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz	0,1	-	0,2	0,3	-	-
31	823 Marktordnungssachen	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-
32	900 Kindergeld nach EStG einschließlich Rückforderungen, Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen einschließlich Familienausgleichsleistungen	20,2	19,9	18,7	13,6	27,9	13,7
33	910 Familienleistungsausgleich	19,7	19,3	18,5	13,5	27,5	11,4
34	920 Eigenheimzulage	0,0	-	0,1	0,1	0,3	-
35	1000 Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, Bewertung und Zerlegung	16,3	12,0	18,2	21,3	12,6	23,1
36	1010 Gesonderte Feststellung von Einkünften	4,9	5,0	5,7	8,0	1,5	8,7
37	1020 Besondere Feststellung nach dem KStG	1,9	1,7	2,6	2,7	2,3	3,9
38	1030 Bewertung des Grundvermögens	1,3	0,9	0,9	1,2	0,2	1,9
39	1100 Steuern vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	15,2	12,8	11,7	12,1	10,8	11,6
40	1110 Vermögensteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
41	1120 Haftung für Steuern	2,4	1,7	1,6	1,4	1,9	2,2
42	1121 Haftung für Lohnsteuer	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	-
43	1122 Haftung für Umsatzsteuer	0,6	0,5	0,7	0,5	1,0	-
44	1123 Haftung für Körperschaftsteuer	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	-
45	1130 AO/FGO-Sachen	11,6	9,9	10,0	10,7	8,9	9,3
46	1131 Verfahren in Vollstreckungssachen	1,2	1,3	1,0	1,4	0,5	1,1
47	1132 Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)	0,3	0,4	0,3	0,4	0,1	0,2
48	1133 Verfahren wegen Erlass, Stundung, Verspätungszuschlag, Abrechnung	4,3	3,9	4,0	4,4	3,2	6,1
49	1200 Vollschätzfälle	2,7	0,1	0,6	0,3	1,0	1,6

1) Die aufgeführten Einzelsachgebiete addieren sich nicht notwendigerweise zu Untergruppen und Hauptgruppen (siehe Sachgebietskatalog im Anhang).

2) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus)

3) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die dargestellten Anteilswerte auf mehr als 100%.

2 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Klagen

2.3 Sachgebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sam- men	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
322	1 164	1 825	459	3 868	9 178	2 959	2 933	3 286	1 229	319	1 495	900	642	664	1
365	1 605	2 258	553	5 200	12 735	3 966	4 386	4 383	1 595	413	1 913	1 216	822	867	2
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ... % 3)															
4,3	16,8	15,7	9,4	17,2	18,7	18,2	21,3	16,7	17,4	12,9	11,6	17,0	16,8	24,5	3
16,8	11,9	11,4	27,2	15,7	16,3	15,9	20,2	13,1	19,0	13,2	12,5	18,8	12,6	12,8	4
1,9	4,1	5,9	1,3	9,4	8,7	6,8	13,1	6,7	9,0	6,3	3,0	3,2	4,5	0,9	5
0,6	0,4	0,5	0,2	0,2	0,4	0,7	0,4	0,3	0,2	0,9	0,2	0,2	-	0,3	6
-	0,1	0,3	0,2	0,0	0,3	0,1	0,4	0,4	0,3	-	-	-	0,2	0,5	7
-	0,6	0,1	0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,2	0,3	0,7	-	0,3	0,2	8
-	1,5	0,4	-	8,3	6,8	5,9	11,8	3,3	6,8	0,6	-	1,2	3,0	-	9
1,2	1,4	0,4	-	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,9	2,1	1,6	0,9	-	10
-	0,2	0,3	-	0,3	0,2	0,3	0,3	0,0	0,1	-	-	1,3	-	-	11
1,2	5,8	4,9	3,1	4,9	5,1	5,1	6,4	4,0	5,3	6,9	4,6	6,3	4,7	5,4	12
10,2	19,6	11,1	8,3	11,0	9,4	8,8	10,1	9,3	9,3	14,1	10,3	15,0	10,3	15,2	13
9,9	16,1	10,5	7,4	10,7	9,3	8,8	10,0	9,2	9,2	13,5	10,1	14,8	10,1	12,7	14
-	0,4	0,7	0,9	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,6	0,2	0,2	0,2	2,6	15
16,1	18,6	16,5	18,3	20,7	19,7	17,9	25,0	16,8	16,2	21,0	13,7	22,6	17,8	19,6	16
10,9	16,2	12,7	13,3	18,6	16,9	15,4	22,2	13,6	13,8	15,4	11,7	20,4	12,5	17,2	17
10,9	16,2	12,7	13,3	18,6	16,9	15,4	22,1	13,5	12,9	15,4	11,7	20,2	12,3	17,2	18
2,2	1,5	2,5	2,8	1,7	2,4	2,1	2,7	2,2	2,4	0,6	0,7	1,3	4,2	2,4	19
1,2	1,2	1,5	0,4	0,7	1,7	1,8	2,0	1,5	1,1	-	0,3	0,2	1,2	0,9	20
0,9	0,3	1,0	2,4	1,0	0,6	0,4	0,8	0,7	1,3	0,6	0,4	1,1	3,0	1,5	21
0,9	0,9	1,3	2,0	0,4	0,4	0,4	-	0,9	0,1	5,0	1,3	0,8	1,1	-	22
18,0	7,7	2,4	3,3	-	1,1	3,4	-	-	0,4	5,6	1,5	0,3	-	2,9	23
6,8	2,6	0,7	0,7	-	0,5	1,5	-	-	0,3	4,7	1,1	0,2	-	2,1	24
0,9	0,4	0,2	0,2	-	0,1	0,3	-	-	0,1	-	0,5	-	-	0,2	25
3,4	0,3	0,2	0,2	-	0,1	0,3	-	-	0,1	-	0,2	-	-	-	26
-	0,8	-	0,2	-	0,1	0,2	-	-	-	-	0,2	-	-	0,6	27
11,2	4,4	1,7	2,6	-	0,6	1,9	-	-	0,1	0,9	0,5	0,1	-	0,8	28
9,3	3,9	1,2	2,2	-	0,4	1,2	-	-	0,1	0,9	0,1	-	-	0,8	29
1,2	0,2	0,2	-	-	0,2	0,6	-	-	-	-	0,4	0,1	-	-	30
-	0,2	-	0,2	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	31
16,8	18,2	30,5	20,0	16,4	19,2	15,6	12,5	28,3	21,2	15,7	44,1	16,9	29,6	19,6	32
15,8	18,0	30,5	18,5	16,3	19,0	15,5	12,5	28,0	21,2	15,4	42,9	16,4	29,6	18,8	33
-	0,3	-	0,2	0,0	0,0	-	-	0,1	-	-	-	0,1	-	0,2	34
8,7	21,9	12,7	15,7	14,4	16,5	18,0	18,7	13,2	11,1	13,2	11,6	19,0	18,4	19,0	35
4,7	10,7	10,9	5,9	0,3	3,0	3,6	5,2	0,6	7,3	0,3	3,7	4,0	6,9	6,9	36
0,9	0,1	-	1,5	1,7	1,6	2,1	2,6	0,2	1,7	2,5	0,6	2,1	3,9	2,4	37
0,6	2,7	1,2	2,2	1,2	1,3	1,4	2,0	0,7	1,0	0,3	0,3	0,8	2,2	2,1	38
18,6	12,9	12,4	13,1	13,1	20,6	18,0	19,0	24,4	20,9	18,5	13,6	12,4	13,4	10,7	39
-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	40
5,6	2,1	2,8	2,6	2,0	2,9	2,9	2,4	3,4	1,5	6,9	3,3	1,9	3,7	3,2	41
2,2	0,5	1,0	0,2	0,7	0,9	0,7	0,9	1,0	0,4	2,8	0,9	0,8	1,4	0,3	42
1,9	0,2	0,7	0,2	0,6	0,8	0,7	1,0	0,8	0,5	1,3	0,3	0,3	1,4	-	43
0,6	-	-	-	0,1	0,3	0,2	0,4	0,4	0,2	0,9	-	0,6	0,3	0,2	44
13,0	10,0	9,6	9,4	10,4	15,5	14,9	16,5	15,1	15,6	10,3	9,6	8,4	9,3	7,5	45
6,8	0,9	0,3	0,9	1,5	1,0	1,3	0,6	1,1	1,4	2,8	1,3	0,7	1,7	1,4	46
-	0,2	0,5	-	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,6	0,3	0,1	0,3	-	47
2,5	2,7	3,2	1,1	5,2	5,2	4,7	8,2	3,0	2,3	4,7	3,6	3,1	1,2	2,1	48
0,6	0,3	-	0,9	11,2	3,3	5,9	3,2	0,9	-	2,2	1,3	2,2	-	-	49

2 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Klagen

2.4 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	

		Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	32 574	2 955	4 214	2 710	1 504	3 340

In den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 1) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter

2	vollständig beigelegt	19	-	-	-	-	-
3	teilweise beigelegt	-	-	-	-	-	-
4	nicht beigelegt	17	-	1	1	-	-
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	32 538	2 955	4 213	2 709	1 504	3 340

Von den erledigten Verfahren, in denen k e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nr. 5) stattgefunden hat, waren anhängig

		Prozent					
6	bis einschl. 3 Monate	5,6	-	100,0	100,0	-	-
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	5,6	-	-	-	-	-
8	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	8,3	-	-	-	-	-
9	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	19,4	-	-	-	-	-
10	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	5,6	-	-	-	-	-
11	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	13,9	-	-	-	-	-
12	mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	16,7	-	-	-	-	-
13	mehr als 48 Monate	25,0	-	-	-	-	-

		Monate					
14	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	33,6	-	1,6	1,6	-	-

Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nrn. 2 bis 4) stattgefunden hat waren anhängig

		Prozent					
15	bis einschl. 3 Monate	13,7	-	-	-	-	-
16	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	9,8	-	-	-	-	-
17	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	21,6	-	-	-	-	-
18	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	19,6	-	-	-	-	-
19	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	2,0	-	-	-	-	-
20	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	19,6	-	-	-	-	-
21	mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	5,9	-	-	-	-	-
22	mehr als 48 Monate	7,8	-	-	-	-	-

		Monate					
23	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	20,1	-	-	-	-	-

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus)

2 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Klagen

2.4 Verfahren vor dem Güterichter

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
322	1 164	1 825	459	3 868	9 178	2 959	2 933	3 286	1 229	319	1 495	900	642	664	1
-	2	-	-	2	9	-	9	-	-	-	-	6	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	1	4	-	1	4	-	4	-	-	-	1	5	-	-	4
322	1 161	1 821	459	3 865	9 165	2 959	2 920	3 286	1 229	319	1 494	889	642	664	5
Prozent															
-	-	-	-	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	66,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	66,7	7,7	-	7,7	-	-	-	-	-	-	-	8
-	33,3	-	-	-	7,7	-	7,7	-	-	-	100,0	36,4	-	-	9
-	-	-	-	-	7,7	-	7,7	-	-	-	-	9,1	-	-	10
-	-	-	-	-	23,1	-	23,1	-	-	-	-	18,2	-	-	11
-	-	75,0	-	-	23,1	-	23,1	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	25,0	-	-	30,8	-	30,8	-	-	-	-	36,4	-	-	13
Monate															
-	8,5	44,8	-	8,0	41,6	-	41,6	-	-	-	16,2	38,4	-	-	14
Prozent															
-	21,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	15
-	5,3	-	-	-	12,5	-	-	-	-	-	100	11	-	-	16
-	36,8	-	-	66,7	12,5	-	-	-	-	-	-	5	-	-	17
-	15,8	-	-	33,3	12,5	-	-	-	-	-	-	26	-	-	18
-	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	15,8	100,0	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	21	-	-	20
-	-	-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	5	-	-	21
-	-	-	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	16	-	-	22
Monate															
-	11,2	31,4	-	10,5	27,8	-	27,8	-	-	-	4,5	27,4	-	-	23

3 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ¹⁾	
				zu- sammen	München	Nürnberg		
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 204	336	609	419	190	630	
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
2	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	2 846	115	382	280	102	421	
3	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	52	–	6	5	1	5	
4	ohne mündliche Verhandlung	2 794	115	376	275	101	416	
5	Beschluss nach § 138 FGO	1 060	97	112	65	47	96	
6	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	1 120	121	104	66	38	103	
7	Aussetzung (§§ 46, 74 FGO) o. Ruhen (§ 155 FGO i.V.m. § 251 ZPO)	9	1	–	–	–	1	
8	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	43	1	3	2	1	4	
9	Verbindung mit einem anderen Verfahren	55	–	4	4	–	3	
10	sonstige Erledigungsart	71	1	4	2	2	2	
11	Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt	2 846	115	382	280	102	421	
12	davon: durch Stattgabe	315	10	52	46	6	43	
13	teilweise Stattgabe	347	9	57	46	11	46	
14	Abweisung als unbegründet	1 407	63	187	125	62	207	
15	Abweisung als unzulässig	777	33	86	63	23	125	
Von den erledigten Verfahren betrafen ...								
16	ein Sachgebiet	3 754	280	456	302	154	434	
17	zwei Sachgebiete	827	43	104	71	33	79	
18	drei Sachgebiete	449	13	34	32	2	77	
19	vier Sachgebiete	130	–	10	9	1	26	
20	fünf Sachgebiete	35	–	4	4	–	10	
21	sechs Sachgebiete	7	–	–	–	–	4	
22	sieben Sachgebiete	2	–	1	1	–	–	
23	acht Sachgebiete	–	–	–	–	–	–	
24	neun Sachgebiete	–	–	–	–	–	–	
25	zehn Sachgebiete	–	–	–	–	–	–	
26	Durchschnittliche Zahl der Sachgebiete je erledigtes Verfahren	1,4	1,2	1,4	1,4	1,2	1,6	
Die abschließende Entscheidung hat getroffen								
27	1. Der Senat	2 521	112	314	213	101	396	
28	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	2 402	216	243	156	87	216	
29	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	281	8	52	50	2	18	
Prozent								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
		Anteil an						
30	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	Zeile 1	54,7	34,2	62,7	66,8	53,7	66,8
31	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	Zeile 2	1,8	–	1,6	1,8	1,0	1,2
32	ohne mündliche Verhandlung	Zeile 2	98,2	100,0	98,4	98,2	99,0	98,8
33	Beschluss nach § 138 FGO	Zeile 1	20,4	28,9	18,4	15,5	24,7	15,2
34	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	Zeile 1	21,5	36,0	17,1	15,8	20,0	16,3
35	Aussetzung oder Ruhen (FGO, ZPO) laut Lfd. Nr. 8	Zeile 1	0,2	0,3	–	–	–	0,2
36	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Zeile 1	0,8	0,3	0,5	0,5	0,5	0,6
37	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Zeile 1	1,1	–	0,7	1,0	–	0,5
38	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	1,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,3
39	Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt	Zeile 11	100	100	100	100	100	100
40	davon: durch Stattgabe	Zeile 11	11,1	8,7	13,6	16,4	5,9	10,2
41	teilweise Stattgabe	Zeile 11	12,2	7,8	14,9	16,4	10,8	10,9
42	Abweisung als unbegründet	Zeile 11	49,4	54,8	49,0	44,6	60,8	49,2
43	Abweisung als unzulässig	Zeile 11	27,3	28,7	22,5	22,5	22,5	29,7
Von den erledigten Verfahren betrafen ...								
44	ein Sachgebiet		72,1	83,3	74,9	72,1	81,1	68,9
45	zwei Sachgebiete		15,9	12,8	17,1	16,9	17,4	12,5
46	drei Sachgebiete		8,6	3,9	5,6	7,6	1,1	12,2
47	vier Sachgebiete		2,5	–	1,6	2,1	0,5	4,1
48	fünf Sachgebiete		0,7	–	0,7	1,0	–	1,6
49	sechs Sachgebiete		0,1	–	–	–	–	0,6
50	sieben Sachgebiete		0,0	–	0,2	0,2	–	–
51	acht Sachgebiete		–	–	–	–	–	–
52	neun Sachgebiete		–	–	–	–	–	–
53	zehn Sachgebiete		–	–	–	–	–	–
Die abschließende Entscheidung hat getroffen								
54	1. Der Senat	Zeile 1	48,4	33,3	51,6	50,8	53,2	62,9
55	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	Zeile 1	46,2	64,3	39,9	37,2	45,8	34,3
56	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	Zeile 1	5,4	2,4	8,5	11,9	1,1	2,9

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus)

3 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
Anzahl															
59	222	343	129	481	1 447	506	401	540	163	78	257	186	156	108	1
14	87	214	88	237	775	308	184	283	88	44	172	101	67	41	2
-	1	-	-	6	26	18	6	2	4	-	3	-	1	-	3
14	86	214	88	231	749	290	178	281	84	44	169	101	66	41	4
26	66	52	9	107	282	99	92	91	33	9	40	40	61	30	5
14	62	57	12	126	339	84	110	145	33	16	38	36	27	32	6
1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	2	-	-	7
2	1	2	2	3	13	4	7	2	2	3	3	2	-	2	8
1	1	3	17	-	19	8	1	10	1	4	1	-	-	1	9
1	5	15	1	8	19	3	7	9	3	1	3	5	1	2	10
14	87	214	88	237	775	308	184	283	88	44	172	101	67	41	11
2	11	38	5	20	81	33	12	36	6	7	18	10	8	4	12
2	11	19	12	33	97	39	19	39	4	12	19	11	12	3	13
10	41	109	44	135	354	141	85	128	54	22	70	53	40	18	14
-	24	48	27	49	243	95	68	80	24	3	65	27	7	16	15
50	150	275	99	336	1 004	367	257	380	108	57	182	132	107	84	16
1	34	40	15	80	272	77	88	107	37	9	44	27	32	10	17
7	27	19	11	49	131	48	40	43	16	10	19	17	10	9	18
1	10	7	3	13	33	13	12	8	2	1	10	6	5	3	19
-	-	2	1	3	5	1	3	1	-	1	1	4	2	2	20
-	1	-	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1,3	1,6	1,3	1,4	1,5	1,5	1,4	1,6	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	26
10	83	148	110	189	735	271	173	291	76	49	142	86	27	44	27
46	126	114	18	288	648	193	208	247	68	29	102	99	128	61	28
3	13	81	1	4	64	42	20	2	19	-	13	1	1	3	29
Prozent															
23,7	39,2	62,4	68,2	49,3	53,6	60,9	45,9	52,4	54,0	56,4	66,9	54,3	42,9	38,0	30
-	1,1	-	-	2,5	3,4	5,8	3,3	0,7	4,5	-	1,7	-	1,5	-	31
100,0	98,9	100,0	100,0	97,5	96,6	94,2	96,7	99,3	95,5	100,0	98,3	100,0	98,5	100,0	32
44,1	29,7	15,2	7,0	22,2	19,5	19,6	22,9	16,9	20,2	11,5	15,6	21,5	39,1	27,8	33
23,7	27,9	16,6	9,3	26,2	23,4	16,6	27,4	26,9	20,2	20,5	14,8	19,4	17,3	29,6	34
1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	1,3	-	1,1	-	-	35
3,4	0,5	0,6	1,6	0,6	0,9	0,8	1,7	0,4	1,2	3,8	1,2	1,1	-	1,9	36
1,7	0,5	0,9	13,2	-	1,3	1,6	0,2	1,9	0,6	5,1	0,4	-	-	0,9	37
1,7	2,3	4,4	0,8	1,7	1,3	0,6	1,7	1,7	1,8	1,3	1,2	2,7	0,6	1,9	38
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	39
14,3	12,6	17,8	5,7	8,4	10,5	10,7	6,5	12,7	6,8	15,9	10,5	9,9	11,9	9,8	40
14,3	12,6	8,9	13,6	13,9	12,5	12,7	10,3	13,8	4,5	27,3	11,0	10,9	17,9	7,3	41
71,4	47,1	50,9	50,0	57,0	45,7	45,8	46,2	45,2	61,4	50,0	40,7	52,5	59,7	43,9	42
-	27,6	22,4	30,7	20,7	31,4	30,8	37,0	28,3	27,3	6,8	37,8	26,7	10,4	39,0	43
84,7	67,6	80,2	76,7	69,9	69,4	72,5	64,1	70,4	66,3	73,1	70,8	71,0	68,6	77,8	44
1,7	15,3	11,7	11,6	16,6	18,8	15,2	21,9	19,8	22,7	11,5	17,1	14,5	20,5	9,3	45
11,9	12,2	5,5	8,5	10,2	9,1	9,5	10,0	8,0	9,8	12,8	7,4	9,1	6,4	8,3	46
1,7	4,5	2,0	2,3	2,7	2,3	2,6	3,0	1,5	1,2	1,3	3,9	3,2	3,2	2,8	47
-	-	0,6	0,8	0,6	0,3	0,2	0,7	0,2	-	1,3	0,4	2,2	1,3	1,9	48
-	0,5	-	-	-	0,1	-	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
16,9	37,4	43,1	85,3	39,3	50,8	53,6	43,1	53,9	46,6	62,8	55,3	46,2	17,3	40,7	54
78,0	56,8	33,2	14,0	59,9	44,8	38,1	51,9	45,7	41,7	37,2	39,7	53,2	82,1	56,5	55
5,1	5,9	23,6	0,8	0,8	4,4	8,3	5,0	0,4	11,7	-	5,1	0,5	0,6	2,8	56

3 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin-Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	5 204	336	609	419	190	630
2	Durchschnittsdauer in Monaten	3,4	5,0	3,1	2,6	4,0	3,6
Prozent							
3	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100
4	bis 3	62,4	46,7	63,5	69,7	50,0	62,1
5	3 - 6	23,0	26,2	26,1	25,1	28,4	21,6
6	6 - 9	7,7	9,2	7,2	4,5	13,2	8,6
7	9 - 12	3,5	8,6	2,0	0,5	5,3	4,1
8	12 - 15	1,5	3,6	0,5	0,2	1,1	2,1
9	15 - 18	0,8	2,7	0,2	-	0,5	0,3
10	18 - 24	0,7	2,4	0,5	-	1,6	0,8
11	mehr als 24 Monate	0,3	0,6	-	-	-	0,5
Prozent, kumuliert							
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate							
12	3	62,4	46,7	63,5	69,7	50,0	62,1
13	6	85,5	72,9	89,7	94,7	78,4	83,7
14	9	93,2	82,1	96,9	99,3	91,6	92,2
15	12	96,6	90,8	98,9	99,8	96,8	96,3
16	15	98,1	94,3	99,3	100,0	97,9	98,4
17	18	98,9	97,0	99,5	-	98,4	98,7
18	24	99,7	99,4	100,0	-	100,0	99,5
Anzahl							
19	Durch Beschluss über Aussetzung oder einstweilige Anordnung erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, zusammen	2 069	82	296	217	79	296
20	Durchschnittsdauer in Monaten	4,3	6,5	3,5	2,9	5,1	4,3
Prozent							
21	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100
22	bis 3	49,2	35,4	55,1	60,8	39,2	49,3
23	3 - 6	29,9	20,7	31,8	33,2	27,8	28,7
24	6 - 9	11,0	12,2	9,8	6,0	20,3	11,1
25	9 - 12	4,9	15,9	1,4	-	5,1	5,7
26	12 - 15	2,3	8,5	0,7	-	2,5	2,7
27	15 - 18	1,1	4,9	0,3	-	1,3	0,3
28	18 - 24	1,3	1,2	1,0	-	3,8	1,7
29	mehr als 24 Monate	0,4	1,2	-	-	-	0,3
Prozent, kumuliert							
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate							
30	3	49,2	35,4	55,1	60,8	39,2	49,3
31	6	79,0	56,1	86,8	94,0	67,1	78,0
32	9	90,0	68,3	96,6	100,0	87,3	89,2
33	12	94,9	84,1	98,0	-	92,4	94,9
34	15	97,2	92,7	98,6	-	94,9	97,6
35	18	98,3	97,6	99,0	-	96,2	98,0
36	24	99,6	98,8	100,0	-	100,0	99,7
Durchschnittsdauer in Monaten							
Durch Beschluss über Aussetzung oder einstweilige Anordnung erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, mit... Sachgebiet(en)							
37	einem	4,1	6,2	3,5	2,8	5,0	4,4
38	zwei	4,5	7,2	3,3	3,0	4,7	3,4
39	drei	5,3	9,4	3,8	3,2	15,1	4,5
40	vier	3,8	-	3,4	3,4	-	4,2
41	fünf	2,5	-	4,5	4,5	-	6,6
42	sechs	1,5	-	-	-	-	2,2
43	sieben	-	-	-	-	-	-
44	acht	-	-	-	-	-	-
45	neun	-	-	-	-	-	-
46	zehn	-	-	-	-	-	-

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.2 Verfahrensdauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
Anzahl															
59	222	343	129	481	1 447	506	401	540	163	78	257	186	156	108	1
2,1	2,8	3,9	2,7	3,8	2,3	2,2	2,4	2,3	4,7	3,1	4,7	5,2	4,7	4,7	2
Prozent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	3
74,6	68,9	56,0	65,1	58,2	75,0	77,9	72,6	74,1	50,3	59,0	50,6	50,0	42,3	53,7	4
20,3	18,5	23,0	28,7	22,5	20,7	18,6	23,2	20,9	23,3	33,3	23,0	22,6	32,1	22,2	5
3,4	9,9	9,0	4,7	11,6	3,5	2,6	2,7	4,8	12,9	7,7	10,5	10,8	14,1	9,3	6
1,7	1,8	6,1	1,6	4,4	0,6	1,0	1,0	-	6,1	-	7,0	4,3	7,1	7,4	7
-	-	2,6	-	1,5	0,2	-	0,5	0,2	3,7	-	3,9	5,9	0,6	2,8	8
-	0,5	2,0	-	1,0	-	-	-	-	1,2	-	2,3	2,7	-	3,7	9
-	0,5	0,9	-	0,8	-	-	-	-	1,2	-	2,7	2,7	0,6	-	10
-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	1,1	3,2	0,9	11
Prozent, kumuliert															
74,6	68,9	56,0	65,1	58,2	75,0	77,9	72,6	74,1	50,3	59,0	50,6	50,0	42,3	53,7	12
94,9	87,4	79,0	93,8	80,7	95,7	96,4	95,8	95,0	73,6	92,3	73,5	72,6	74,4	75,9	13
98,3	97,3	88,0	98,4	92,3	99,2	99,0	98,5	99,8	86,5	100,0	84,0	83,3	88,5	85,2	14
100,0	99,1	94,2	100,0	96,7	99,8	100,0	99,5	99,8	92,6	-	91,1	87,6	95,5	92,6	15
-	99,1	96,8	-	98,1	100,0	-	100,0	100,0	96,3	-	94,9	93,5	96,2	95,4	16
-	99,5	98,8	-	99,2	-	-	-	-	97,5	-	97,3	96,2	96,2	99,1	17
-	100,0	99,7	-	100,0	-	-	-	-	98,8	-	100,0	98,9	96,8	99,1	18
Anzahl															
14	63	166	61	188	532	213	116	203	64	41	107	74	60	25	19
2,7	3,4	4,7	3,5	5,2	2,8	2,5	2,9	3,1	6,4	3,8	6,4	6,2	6,2	6,6	20
Prozent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	21
57,1	54,0	45,2	50,8	37,2	62,4	69,0	61,2	56,2	34,4	43,9	35,5	35,1	30,0	28,0	22
35,7	30,2	27,1	37,7	29,3	30,5	26,3	31,9	34,0	25,0	46,3	23,4	28,4	40,0	32,0	23
7,1	14,3	11,4	9,8	19,1	5,8	3,3	3,4	9,9	18,8	9,8	13,1	12,2	16,7	16,0	24
-	-	10,2	1,6	8,5	1,1	1,4	2,6	-	10,9	-	12,1	5,4	3,3	8,0	25
-	-	3,0	-	2,1	0,2	-	0,9	-	4,7	-	6,5	10,8	-	8,0	26
-	-	1,2	-	1,6	-	-	-	-	3,1	-	4,7	4,1	-	8,0	27
-	1,6	1,8	-	2,1	-	-	-	-	-	-	4,7	4,1	1,7	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-	-	-	8,3	-	29
Prozent, kumuliert															
57,1	54,0	45,2	50,8	37,2	62,4	69,0	61,2	56,2	34,4	43,9	35,5	35,1	30,0	28,0	30
92,9	84,1	72,3	88,5	66,5	92,9	95,3	93,1	90,1	59,4	90,2	58,9	63,5	70,0	60,0	31
100,0	98,4	83,7	98,4	85,6	98,7	98,6	96,6	100,0	78,1	100,0	72,0	75,7	86,7	76,0	32
-	98,4	94,0	100,0	94,1	99,8	100,0	99,1	-	89,1	-	84,1	81,1	90,0	84,0	33
-	98,4	97,0	-	96,3	100,0	-	100,0	-	93,8	-	90,7	91,9	90,0	92,0	34
-	98,4	98,2	-	97,9	-	-	-	-	96,9	-	95,3	95,9	90,0	100,0	35
-	100,0	100,0	-	100,0	-	-	-	-	96,9	-	100,0	100,0	91,7	-	36
Durchschnittsdauer in Monaten															
2,4	3,5	4,2	3,5	5,0	2,7	2,4	2,7	2,9	5,4	3,7	5,5	6,0	6,7	6,6	37
-	3,7	6,9	4,5	6,3	3,1	2,9	3,4	3,1	7,5	2,9	7,4	5,6	3,4	2,6	38
4,8	3,4	6,8	2,5	5,3	3,4	3,0	2,9	4,4	9,8	4,2	8,5	7,6	12,5	11,0	39
-	1,9	5,1	4,4	4,7	3,5	2,3	3,6	4,6	-	-	10,3	-	4,6	-	40
-	-	3,2	1,1	3,7	1,2	-	0,9	1,5	-	-	-	7,8	-	-	41
-	-	-	-	-	4,6	-	4,6	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46

3 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.3 Sachgebiet

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin-Brandenburg ²⁾
				zusammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 204	336	609	419	190	630
2	Zahl der Sachgebiete in diesen Verfahren	7 506	405	833	603	230	1 001
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ... % 3)							
3	100 Gewinneinkünfte	21,4	16,7	25,9	27,9	21,6	26,5
4	200 Überschusseinkünfte	9,6	13,1	7,2	6,4	8,9	7,9
5	300 Sonstige Steuern von Einkommen einschl. einschließlich nichteinkunftsart-spezifische Streitpunkte	5,3	1,8	6,1	7,9	2,1	1,7
6	310 Lohnsteuer und Einkommensteuer-Vorauszahlung	0,4	0,3	0,7	1,0	-	0,3
7	320 Kapitalertragsteuer	0,2	-	-	-	-	0,3
8	330 Kirchensteuer	0,3	-	0,8	1,2	-	-
9	340 nichteinkunftsart-spezifische Streitpunkte	2,0	0,3	0,7	0,5	1,1	-
10	350 Solidaritätszuschlag	1,4	-	3,9	5,3	1,1	-
11	400 Steuern von Einkommen, die (noch) nicht eindeutig den Sachgebieten 100 bis 300 zugeordnet werden konnten	0,2	0,6	-	-	-	0,8
12	500 Körperschaftsteuer, soweit nicht Sachgebiet 1020	6,0	4,2	4,6	5,7	2,1	8,7
13	600 Objektbezogene Steuern	16,2	11,6	13,1	13,8	11,6	29,7
14	610 Gewerbesteuerermessbetrag	14,5	11,0	4,6	13,6	11,6	19,5
15	620 Grundsteuerermessbetrag	0,1	-	0,2	0,2	-	0,2
16	700 Verkehrssteuern	28,2	23,5	28,7	30,5	24,7	39,8
17	710 Steuern vom Umsatz	24,8	19,3	22,0	24,8	15,8	35,1
18	711 Umsatzsteuer	24,8	19,3	22,0	24,8	15,8	35,1
19	720 Rechtsverkehrssteuern	2,5	3,3	4,9	5,0	4,7	2,7
20	721 Erbschaft- und Schenkungsteuer	1,2	1,5	3,3	3,6	2,6	1,1
21	722 Grunderwerbsteuer	1,2	1,8	1,6	1,4	2,1	1,6
22	730 Kraftfahrzeugsteuer	0,8	0,9	1,8	0,7	4,2	1,9
23	800 Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	1,9	1,8	1,5	2,1	-	1,4
24	810 Verbrauchsteuer	0,7	-	0,2	0,2	-	1,3
25	811 Energiesteuer	0,1	-	-	-	-	-
26	812 Tabaksteuer	0,3	-	-	-	-	0,3
27	813 Stromsteuer	0,1	-	-	-	-	-
28	820 Angelegenheiten i.S.d. § 33 FGO, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	1,0	0,3	1,3	1,9	-	0,2
29	821 Zölle (einschließlich Zolltarif)	0,6	-	0,8	1,2	-	-
30	822 Ausgleichssteuer, Einfuhrumsatzsteuer und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz	0,3	-	0,5	0,7	-	-
31	823 Marktordnungssachen	-	-	-	-	-	-
32	900 Kindergeld nach EStG einschließlich Rückforderungen, Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen einschließlich Familienausgleichsleistungen	9,9	8,9	8,7	7,2	12,1	5,4
33	910 Familienleistungsausgleich	9,6	8,6	8,5	6,9	12,1	4,4
34	920 Eigenheimzulage	0,0	-	0,2	0,2	-	-
35	1000 Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, Bewertung und Zerlegung	11,2	6,8	11,2	12,4	8,4	14,9
36	1010 Gesonderte Feststellung von Einkünften	3,8	3,0	2,8	4,1	-	6,7
37	1020 Besondere Feststellung nach dem KStG	1,1	0,6	0,8	1,0	0,5	2,1
38	1030 Bewertung des Grundvermögens	0,8	0,3	1,6	2,4	-	1,4
39	1100 Steuern vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	33,4	31,5	29,7	29,8	29,5	21,7
40	1110 Vermögensteuer	0,0	-	-	-	-	-
41	1120 Haftung für Steuern	6,0	2,1	4,3	4,5	3,7	3,7
42	1121 Haftung für Lohnsteuer	1,5	1,2	1,8	1,9	1,6	-
43	1122 Haftung für Umsatzsteuer	1,4	0,6	1,6	1,9	1,1	-
44	1123 Haftung für Körperschaftsteuer	0,7	-	0,5	0,5	0,5	-
45	1130 AO/FGO-Sachen	25,2	26,8	25,5	25,3	25,8	18,1
46	1131 Verfahren in Vollstreckungssachen	9,0	15,2	4,9	6,2	2,1	6,3
47	1132 Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)	0,1	-	0,2	0,2	-	0,2
48	1133 Verfahren wegen Erlass, Stundung, Verspätungszuschlag, Abrechnung	4,8	8,3	3,1	3,6	2,1	9,7
49	1200 Vollschätzfälle	1,0	-	-	-	-	0,2

1) Die aufgeführten Einzelsachgebiete addieren sich nicht notwendigerweise zu Untergruppen und Hauptgruppen (siehe Sachgebietskatalog im Anhang).

3) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die dargestellten Anteilswerte auf mehr als 100%.

2) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus)

3 Vor dem Finanzgericht 2019 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.3 Sachgebiet

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen				Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zusammen	Düsseldorf	Köln	Münster							
59	222	343	129	481	1 447	506	401	540	163	78	257	186	156	108	1
77	345	450	179	710	2 110	722	622	766	238	114	379	281	231	153	2
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ... % 3)															
3,4	18,5	21,3	17,8	22,9	20,2	22,1	21,4	17,4	22,1	16,7	16,7	21,0	22,4	23,1	3
13,6	8,1	4,4	20,9	11,4	9,5	5,5	15,2	8,9	13,5	9,0	12,8	8,1	10,9	4,6	4
5,1	3,2	4,7	1,6	6,7	6,0	3,2	10,2	5,6	8,6	12,8	10,1	8,6	6,4	0,9	5
1,7	0,5	1,5	-	0,4	0,2	0,2	-	0,4	-	-	0,8	0,5	0,6	-	6
-	-	-	-	-	0,3	0,4	0,2	0,4	-	-	-	0,5	-	0,9	7
1,7	-	-	0,8	0,2	0,2	0,2	-	0,4	-	2,6	1,6	-	0,6	-	8
-	1,4	-	-	5,0	3,7	2,0	9,2	1,3	8,0	1,3	-	1,1	1,3	-	9
1,7	1,4	0,6	-	0,4	0,3	0,4	0,2	0,2	-	2,6	7,8	5,9	3,8	-	10
-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2	-	-	1,3	-	1,6	-	-	11
1,7	8,6	7,0	6,2	5,0	4,9	5,1	4,2	5,2	6,7	5,1	6,2	7,0	9,6	7,4	12
11,9	33,3	13,1	17,8	16,2	11,5	12,6	11,2	10,6	11,0	15,4	15,2	17,7	14,1	18,5	13
10,2	25,2	13,1	17,8	16,2	11,5	12,6	11,2	10,6	11,0	15,4	14,8	17,7	14,1	18,5	14
1,7	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	15
22,0	30,6	25,9	22,5	25,4	24,3	25,1	26,7	21,7	27,0	38,5	28,8	34,4	28,2	30,6	16
18,6	27,9	25,1	19,4	22,5	21,9	22,9	24,2	19,3	25,8	34,6	25,3	31,2	26,9	25,0	17
18,6	27,9	25,1	19,4	22,5	21,9	22,9	24,2	19,3	24,5	34,6	25,3	31,2	26,9	25,0	18
1,7	1,8	0,9	2,3	2,1	1,9	1,8	2,5	1,5	0,6	1,3	2,7	2,7	1,3	5,6	19
1,7	0,5	0,9	0,8	1,5	1,0	1,2	1,5	0,4	0,6	-	1,6	-	0,6	-	20
-	1,4	-	1,6	0,6	0,9	0,6	1,0	1,1	-	1,3	1,2	2,7	0,6	5,6	21
-	0,9	-	0,8	0,8	0,3	0,4	-	0,6	0,6	2,6	0,8	0,5	-	-	22
6,8	4,5	1,5	1,6	-	2,6	7,3	0,2	-	1,2	-	1,6	-	-	7,4	23
-	2,3	0,3	1,6	-	0,8	2,0	0,2	-	1,2	-	0,4	-	-	5,6	24
-	-	-	-	-	0,1	0,4	-	-	0,6	-	-	-	-	2,8	25
-	0,9	0,3	0,8	-	0,4	1,2	-	-	0,6	-	0,4	-	-	0,9	26
-	0,5	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	27
6,8	0,9	1,2	-	-	1,9	5,3	-	-	-	-	1,2	-	-	1,9	28
5,1	0,9	1,2	-	-	1,1	3,2	-	-	-	-	0,4	-	-	1,9	29
-	-	-	-	-	0,8	2,2	-	-	-	-	0,8	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
20,3	8,6	9,9	6,2	12,7	9,6	9,5	6,0	12,4	14,7	9,0	17,1	12,9	9,0	9,3	32
18,6	8,6	9,9	6,2	12,5	9,3	9,5	6,0	11,7	14,7	9,0	16,7	12,9	9,0	9,3	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
10,2	14,4	7,9	10,1	12,5	10,6	11,7	10,7	9,4	9,8	1,3	12,8	12,4	11,5	14,8	35
6,8	9,0	7,3	2,3	0,2	2,6	3,2	4,2	0,7	6,7	-	3,9	2,2	3,2	7,4	36
1,7	1,8	-	0,8	1,9	0,6	0,8	1,0	0,2	-	-	0,8	1,6	2,6	1,9	37
1,7	0,5	-	0,8	0,6	0,9	1,0	0,7	0,9	0,6	-	0,8	-	-	-	38
35,6	25,7	35,6	27,1	31,2	44,9	36,6	47,9	50,6	31,3	37,2	26,1	26,3	35,9	25,0	39
-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
10,2	2,7	5,5	7,8	4,4	8,3	5,5	10,0	9,6	-	14,1	8,2	7,5	10,9	9,3	41
3,4	0,9	0,9	1,6	1,7	2,2	1,4	2,2	3,0	-	1,3	2,3	1,1	0,6	1,9	42
1,7	-	0,6	2,3	0,8	2,3	0,8	4,0	2,6	-	5,1	0,8	2,7	5,1	-	43
1,7	-	-	-	0,2	1,5	0,4	3,0	1,3	-	5,1	-	2,2	3,2	-	44
25,4	23,0	29,4	19,4	25,4	31,4	30,8	37,9	27,2	26,4	20,5	15,6	17,7	23,7	15,7	45
23,7	7,2	0,3	2,3	10,8	12,7	13,2	13,7	11,5	12,3	10,3	3,5	5,9	12,2	10,2	46
-	-	0,3	-	-	0,1	-	0,2	-	-	-	0,4	-	-	-	47
-	3,6	2,6	0,8	3,7	5,3	3,8	11,0	2,6	0,6	5,1	5,1	2,2	2,6	0,9	48
-	-	-	7,0	3,7	1,7	3,8	1,0	0,2	-	-	-	1,1	-	-	49

3 Vor dem Finanzgericht 2018 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.4 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	

		Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 204	336	609	419	190	630

In den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 1) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter

2	vollständig beigelegt	1	-	-	-	-	-
3	teilweise beigelegt	-	-	-	-	-	-
4	nicht beigelegt	1	-	-	-	-	-
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	5 202	336	609	419	190	630

Von den erledigten Verfahren, in denen k e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nr. 5) stattgefunden hat, waren anhängig

		Prozent					
6	bis einschl. 3 Monate	62,4	46,7	63,5	69,7	50,0	62,1
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	23,0	26,2	26,1	25,1	28,4	21,6
8	mehr als 6 bis einschl. 9 Monate	7,7	9,2	7,2	4,5	13,2	8,6
9	mehr als 9 bis einschl. 12 Monate	3,4	8,6	2,0	0,5	5,3	4,1
10	mehr als 12 bis einschl. 15 Monate	1,5	3,6	0,5	0,2	1,1	2,1
11	mehr als 15 bis einschl. 18 Monate	0,8	2,7	0,2	-	0,5	0,3
12	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	0,7	2,4	0,5	-	1,6	0,8
13	mehr als 24 Monate	0,3	0,6	-	-	-	0,5

		Monate					
14	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	3,4	5,0	3,1	2,6	4,0	3,6

Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nrn. 2 bis 4) stattgefunden hat waren anhängig

		Prozent					
15	bis einschl. 3 Monate	-	-	-	-	-	-
16	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	50,0	-	-	-	-	-
17	mehr als 6 bis einschl. 9 Monate	-	-	-	-	-	-
18	mehr als 9 bis einschl. 12 Monate	50,0	-	-	-	-	-
19	mehr als 12 bis einschl. 15 Monate	-	-	-	-	-	-
20	mehr als 15 bis einschl. 18 Monate	-	-	-	-	-	-
21	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	-	-	-	-	-	-
22	mehr als 24 Monate	-	-	-	-	-	-

		Monate					
23	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	7,1	-	-	-	-	-

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus)

3 Vor dem Finanzgericht 2018 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.4 Verfahren vor dem Güterichter

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
59	222	343	129	481	1 447	506	401	540	163	78	257	186	156	108	1
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4
59	221	343	129	481	1 447	506	401	540	163	78	257	185	156	108	5
Prozent															
74,6	69,2	56,0	65,1	58,2	75,0	77,9	72,6	74,1	50,3	59,0	50,6	50,3	42,3	53,7	6
20,3	18,1	23,0	28,7	22,5	20,7	18,6	23,2	20,9	23,3	33,3	23,0	22,7	32,1	22,2	7
3,4	10,0	9,0	4,7	11,6	3,5	2,6	2,7	4,8	12,9	7,7	10,5	10,8	14,1	9,3	8
1,7	1,8	6,1	1,6	4,4	0,6	1,0	1,0	-	6,1	-	7,0	3,8	7,1	7,4	9
-	-	2,6	-	1,5	0,2	-	0,5	0,2	3,7	-	3,9	5,9	0,6	2,8	10
-	0,5	2,0	-	1,0	-	-	-	-	1,2	-	2,3	2,7	-	3,7	11
-	0,5	0,9	-	0,8	-	-	-	-	1,2	-	2,7	2,7	0,6	-	12
-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	1,1	3,2	0,9	13
Monate															
2,1	2,8	3,9	2,7	3,8	2,3	2,2	2,4	2,3	4,7	3,1	4,7	5,2	4,7	4,7	14
Prozent															
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
Monate															
-	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,4	-	-	23

Katalog der Sachgebietschlüssel

Die Ordnungsnummern der Sachgebiete sind gegliedert in Hauptgruppen, z.B. 0700, in Untergruppen, z.B. 0710, und in Einzelsachgebiete, z.B. 0711. Das Einzelsachgebiet hat Vorrang vor der Unter- und der Hauptgruppe, die Untergruppe hat Vorrang vor der Haupt

Ist in dem Sachgebietsverzeichnis ein Einzelsachgebiet nicht aufgeführt, so wird die in Betracht kommende Untergruppe erfasst; kann das Sachgebiet auch einer Untergruppe nicht zugeordnet werden, so ist die Hauptgruppe angegeben.

Falls mehr als 10 verschiedene Angelegenheiten den Gegenstand des Verfahrens bilden, sind nur die in der Nummernfolge zuerst in Betracht kommenden Nummern des Sachgebietskatalogs erfasst.

0100 Gewinneinkünfte

0200 Überschusseinkünfte

0300 Sonstige Steuern von Einkommen

einschließlich nichteinkunftsartspezifische Streitpunkte

0310 Lohnsteuer und Einkommensteuer-Vorauszahlung

0320 Kapitalertragsteuer

0330 Kirchensteuer

0340 nichteinkunftsartspezifische Streitpunkte

0350 Solidaritätszuschlag

0400 Steuern von Einkommen, die (noch) nicht eindeutig den Sachgebieten

0100 bis 0300 zugeordnet werden konnten, zum Beispiel wegen fehlender weiterer Angaben.

0500 Körperschaftsteuer, soweit nicht Sachgebiet 1020

0600 Objektbezogene Steuern

0610 Gewerbesteuermessbetrag

0620 Grundsteuermessbetrag

0700 Verkehrssteuern

0710 Steuern vom Umsatz

0711 Umsatzsteuer

0720 Rechtsverkehrsteuer

0721 Erbschaft-, Schenkungsteuer

0722 Grunderwerbsteuer

0730 Kraftfahrzeugsteuer

0800 Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden

0810 Verbrauchsteuern

0811 Energiesteuer

0812 Tabaksteuer

0813 Stromsteuer

0820 Angelegenheiten i.S.d. § 33 FGO, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden

0821 Zölle (einschließlich Zolltarif)

0822 Ausgleichssteuer, Einfuhrumsatzsteuer

und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz

0823 Marktordnungssachen

0900 Kindergeld nach EStG einschließlich Rückforderungen, Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen einschließlich Familienausgleichsleistungen

0910 Familienleistungsausgleich

0920 Eigenheimzulage

1000 Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, Bewertung und Zerlegung

1010 Gesonderte Feststellung von Einkünften

1020 Besondere Feststellung nach dem KStG

1030 Bewertung des Grundvermögens

1100 Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO/FGO-Sachen, sonstige Verfahren

1110 Vermögensteuer

1120 Haftung für Steuern

1121 Haftung für Lohnsteuer

1122 Haftung für Umsatzsteuer

1123 Haftung für Körperschaftsteuer

1130 AO/FGO-Sachen

1131 Verfahren in Vollstreckungssachen

1132 Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)

1133 Verfahren wegen Erlass, Stundung, Verspätungszuschlag, Abrechnung

1200 Vollschätzfälle

"Ein Verfahren wegen Vollschätzung liegt vor, wenn

- a) die Finanzbehörde die Besteuerungsgrundlagen wegen Nichtabgabe der Steuererklärung geschätzt hat und
- b) nach Klageerhebung die Steuererklärung vorgelegt wird und
- c) die Finanzbehörde ohne weitere Rückfrage durch Änderungsbescheid abhilft und sich das Verfahren dadurch erledigt."